

Oktober 2018

# STADTKURIER

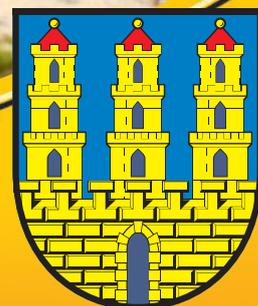
• Amtsblatt der Motorradstadt Zschopau und deren Ortsteile •  
Krumhermersdorf • Wilischthal • Ganshäuser



## Die Modelleisenbahner laden ein



OT Krumhermersdorf



Zschopau

Erscheinungstag: 30.10.2018 • Auflage: 6.500 • kostenlos an alle Haushalte und Gewerbe

## Der Oberbürgermeister informiert

**Liebe Mitbürgerinnen  
und Mitbürger,**



ich freue mich sehr, dass am letzten September-Wochenende die neue Drehleiter offiziell an die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Zschopau übergeben werden konnte. Mit diesem modernen Fahrzeug konnte die seit 2002 in unserem Besitz befindliche und davor seit 1992 in der Landesfeuerwehrschule gefahrene Drehleiter abgelöst werden.

Der Monat November steht im Zeichen eines ganz besonderen Jubiläums. Die Stadtbibliothek Jacob Georg Bodemer begeht ihren 155. Geburtstag und diesen möchte sie gemeinsam mit Ihnen im Rahmen zahlreicher Veranstaltungen begehen. Ich danke den Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek ganz herzlich für ihr großes Engagement und ihren Eifer, den sie unermüdlich an den Tag legen, um für ihre Leserschaft da zu sein und ihnen, soweit es nur möglich ist ihre Wünsche zu erfüllen. Bedanken möchte ich mich auch für die vielen Veranstaltungen, die zur Freude der Zschopauer von ihnen organisiert werden. Das Kulturangebot der Stadtbibliothek und ihres Fördervereins ist ein wesentlicher Bestandteil im Gemeinleben unserer Stadt und wird von einem vielseitig interessierten Publikum sehr gern angenommen.

Liebe Zschopauerinnen und Zschopauer, reihen Sie sich in die Schar der Gratulanten ein, indem Sie die Veranstaltungen mit Leben erfüllen, das ist der schönste Dank für die Kolleginnen der „Jubiläums-Bibliothek“. Liebe Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek, Ihnen wünsche ich alles, alles Gute, weiterhin viel Freude bei Ihrer Tätigkeit. Dankbare Gäste sind Ihnen gewiss, Ihr Ideenreichtum und Ihre Leidenschaft, die Sie tagtäglich begleiten, sind ein Garant dafür.

Gut voran schreiten die Baumaßnahmen in unserer Kita „Pfiffikus“. Aktuell wird dort das Krippengebäude trockenlegt und die Freiflächen vor den Gebäuden mit einem neuen Oberflächenbelag versehen. In der August-Bebel-Oberschule wurde die zurückliegende Ferienzeit genutzt, um weitere notwendige Brandschutzmaßnahmen fertigzustellen. Gut im Plan liegen die Arbeiten am grundhaften Straßenbau der Bodemersiedlung, welche bis Ende November fertig gestellt werden sollen. Abgeschlossen sind mittlerweile auch die Baumaßnahmen zum Hochwasserschutz in und um die Sportanlage an der Sandgrube in Zschopau.

Recht herzlich möchte ich mich bei allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern bedanken, die am 2. Oktober unsere Bürgerinformationsveranstaltung in der Turnhalle der Martin-Andersen-Nexö Oberschule besuchten. Sie konnten sich so aus erster Hand über den Planungsstand eines möglichen Naturbades oder Bürgersaales informieren. Ich denke, die Fachvorträge der Planer und Architekten zu den beiden Projekten waren sehr informativ.

Außerhalb unseres Ablaufplanes kamen wir gern der Bitte von Stadtrat Veikko Bartsch nach, ein gemeinsames Schreiben der Fraktionsvorsitzenden von CDU, Linke und BFW zu verlesen. Die darin zum Ausdruck gebrachte Ablehnung zu beiden vorgestellten Projekten kann ich in großen Teilen so nicht nachvollziehen.

An dieser Stelle geht mein Dank an alle Bürgerinnen und Bürger die unseren kleinen Fragenbogen zu dieser Thematik ausgefüllt haben. Bisher sind dazu bereits über 200 ausgefüllte Exemplare eingegangen. Aufgrund des anhaltenden Interesses haben wir die Fragestellungen hier noch einmal abgedruckt und das Abgabedatum dafür verlängert. All das zeigt mir in Summe, dass diese beiden Projekte die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt bewegen. Natürlich gibt es verschiedene Einschätzungen, Meinungen und Prioritäten dazu. Ich freue mich darauf, sie im Rahmen einer sachlichen Diskussion weiter zu vertiefen. Hierzu werde ich Sie weiter informieren.

Herzliche Grüße

Arne Sigmund  
Oberbürgermeister

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Beschlüsse des Stadtrates der Großen Kreisstadt Zschopau

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau fasste im öffentlichen Teil seiner 53. Sitzung am 19.09.2018 folgende Beschlüsse:

#### Beschluss Nr. 361

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt, dass die Stadt Zschopau zur Stärkung der Eigenkapitalbasis sowie zur Reduzierung des Dauerverlustes im Betrieb gewerblicher Art die Beteiligung an der KBE in den Betrieb gewerblicher Art Kindertageseinrichtungen einlegt.

Abstimmungsergebnis:

Soll:	19
Ist:	13
Dafür:	13
Dagegen:	/
Enthaltungen:	/
Befangen:	/

#### Beschluss Nr. 362

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt, vorbehaltlich der Bewilligung der Fördermittel, die Bauausführung der Maßnahmen:

1. Grundhafter Ausbau Heinrich-Heine-Straße, Zschopau
2. Grundhafter Ausbau der Straße „Köpelal“, Zschopau
3. Ausbau und Kanalverlegung Mittelgasse, Krumhermersdorf

Abstimmungsergebnis:

Soll:	19
Ist:	13
Dafür:	13
Dagegen:	/
Enthaltungen:	/
Befangen:	/

**Beschluss Nr. 363**

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt, die Dachdeckerleistungen für das Bauvorhaben „Erneuerung der Dachdeckung am Gebäude Nordstraße 7 in Zschopau (FFw Zschopau) zum Preis von 62.829,80 € an die Firma Wagner-Bedachungen, Dachdeckermeister Michael Wagner, Lindenweg 25, 09405 Zschopau zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Soll:	19
Ist:	13
Dafür:	12
Dagegen:	/
Enthaltungen:	1
Befangen:	/

**Beschluss Nr. 364**

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt:

1. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans „Erweiterung Gewerbegebiet Zschopau Nord“ wird durch Planzeichnung (Anlage 1) definiert. Das Plangebiet beinhaltet folgende Flurstücke der Gemarkung Zschopau:

Teilfläche von 1234; 1235; 1279/1; 1280/1; 1284/1; 1284/a; 1284/b; 1284/c; 1285/1; 1288; Teilfläche von 1292/1; 1295; Teilfläche von 1745/1

2. Der Vorentwurf des Bebauungsplanes „Erweiterung Gewerbegebiet Zschopau Nord“ Fassung 08/2018 (Anlage 2) wird gebilligt und zur frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB bestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Soll:	19
Ist:	13
Dafür:	7
Dagegen:	2
Enthaltungen:	4
Befangen:	/

Die Anlage 1 sowie die Anlage 2 sind im Bauamt der Stadtverwaltung Zschopau, Altmarkt 2, 09405 Zschopau, einsehbar.

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau fasste im nicht-öffentlichen Teil seiner 53. Sitzung am 19.09.2018 folgenden Beschluss:

**Beschluss Nr. 365**

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt: Absetzung Tagesordnungspunkt 9: „Projektvorstellung Bürgersaal Zschopau / Naturbad Zschopau“

Abstimmungsergebnis:

Soll:	19
Ist:	13

Dafür:	5
Dagegen:	4
Enthaltungen:	4
Befangen:	/

**Bebauungsplan „Erweiterung Gewerbegebiet Zschopau Nord“, Abgrenzung des Geltungsbereiches, frühzeitige Information der Öffentlichkeit, Vorentwurf**

1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau hat in seiner Sitzung am 19.09.2018 den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans „Erweiterung Gewerbegebiet Zschopau Nord“ zur Konkretisierung des Aufstellungsbeschlusses vom 09.12.2015 (Beschluss Nr. 149) definiert. Das Plangebiet beinhaltet folgende Flurstücke der Gemarkung Zschopau: Teilfläche von 1234; 1235; 1279/1; 1280/1; 1284/1; 1284/a; 1284/b;



1284/c; 1285/1; 1288; Teilfläche von 1292/1; 1295; Teilfläche von 1745/1

2. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau hat in seiner Sitzung am 19.09.2018 den Vorentwurf des Bebauungsplans „Erweiterung Gewerbegebiet Zschopau Nord“ mit Begründung in der Fassung von 08/2018 gebilligt und die Auslegung zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Ziel und Zweck der Planung ist die Erweiterung des bestehenden Gewerbegebietes „Zschopau Nord“. Dieses Gebiet wurde 1994 durch die Aufstellung eines Bebauungsplanes realisiert. Nachdem nun alle Flächen belegt sind, ist es erforderlich, eine Erweiterung vorzunehmen. Die Erweiterungsfläche befindet sich westlich des bestehenden Gewerbegebietes „Zschopau Nord“ und wird derzeit ausschließlich landwirtschaftlich genutzt. Das Gelände ist eben bzw. leicht hügelig. In der Zeit vom 08.11.2018 bis 12.12.2018 wird der Vorentwurf des Bebauungsplanes zu jedermanns Einsicht gemäß § 3 Abs. 1 BauGB in der:

Stadtverwaltung Zschopau  
Altmarkt 2  
Bürgerbüro  
09405 Zschopau

während der nachfolgend genannten Dienststunden öffentlich ausgelegt:

Mo.	09:00 – 15:00 Uhr
Di.	09:00 – 18:00 Uhr
Mi.	09:00 – 14:00 Uhr
Do.	09:00 – 17:00 Uhr
Fr.	09:00 – 14:00 Uhr

Damit soll die Öffentlichkeit frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung dieses Gebiets in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung unterrichtet werden.

Während der Auslegungszeit können Anregungen, Bedenken und Hinweise von jedermann schriftlich oder während der Öffnungszeiten zur Niederschrift an die:

Stadtverwaltung Zschopau  
Altmarkt 2, 09405 Zschopau

vorgebracht werden.



Sigmund  
Oberbürgermeister

## Informationen

### Öffentliche Bekanntmachung der Meldebehörde der Großen Kreisstadt Zschopau

Widerspruchsrecht nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)  
Melderegisterauskunft in besonderen Fällen nach § 50 BMG

Nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) haben Betroffene die Möglichkeit, Widerspruch gegen einzelne regelmäßig durchzuführende Datenübermittlungen der Meldebehörde zu widersprechen. Der Widerspruch ist kostenlos und gilt jeweils bis zum Widerruf.

- 1. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr**  
Soweit Sie die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können Sie der Datenübermittlung gem. § 36 Abs. 2 BMG in Verbindung mit § 58 c Abs. 1 Satz 1 des Soldatengesetzes widersprechen.
- 2. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der die meldepflichtige Person nicht angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören**  
Sie können der Datenübermittlung gem. § 42 Abs. 1 i.V. mit § 42 Abs. 3 BMG widersprechen.
- 3. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u. a. bei Wahlen und Abstimmungen**  
Sie können der Datenübermittlung gem. § 50 Abs. 1 i.V. mit § 50 Abs. 5 BMG widersprechen.
- 4. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- und Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse und Rundfunk**  
Sie können der Datenübermittlung gem. § 50 Abs. 2 i.V. mit § 50 Abs. 5 BMG widersprechen.

### 5. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Sie können der Datenübermittlung gem. § 50 Abs. 3 i.V. mit § 50 Abs. 5 BMG widersprechen.

Die Eintragung dieser Übermittlungssperren können Sie durch persönliche Vorsprache während der Öffnungszeiten oder durch schriftlichen Antrag beim Einwohnermeldeamt der Stadt Zschopau veranlassen.

Die Meldebehörde

### Verkauf von Grundstücken auf der Internetseite der Stadt Zschopau auch für private Personen möglich

Die Stadt Zschopau ermöglicht auf der Homepage in der Rubrik „Leben in Zschopau - Bauen & Wohnen“, dass jeder, der ein Grundstück oder Haus in Zschopau und seinen Ortsteilen verkaufen möchte, dies kostenfrei auf der Homepage veröffentlichen kann.

Bitte verwenden Sie dazu die entsprechenden Formulare, die Sie unter

<http://www.zschopau.de/de/leben-in-zschopau/bauen-und-wohnen/immobilien-grundstuecke/ihr-grundstuecksangebot> finden, und senden diese ausgefüllt an die Stadtverwaltung Zschopau. Ein Foto dazu wäre sinnvoll.

### Baugeschehen:

#### Sturmschäden

Das Sturmtief Fabienne richtete auch in unserer Stadt viele Schäden an. Die Schadensaufnahme auch an privaten Grundstücken ist erfolgt und wurde an das Landratsamt gemeldet, da diese Daten dort erfasst werden. Starker Baumbruch war am und im Freibad Krumhermersdorf zu verzeichnen. Außerdem wurden in der Kita „Spatzennest“ 3 Zaunsfelder durch einen umfallenden Baum beschädigt. Die zu erwartenden Kosten sind derzeit noch nicht einzuschätzen.



## Pergola im Schlossgarten erneuert



Die Pergola im Schlossgarten von Schloss Wildeck ist doch in die Jahre gekommen. Das grün umrankte Balkenwerk ist ständig der Witterung ausgesetzt und dementsprechend brüchig geworden. Selbst äußerlich noch gut anzusehende Balken zeigten fast durchweg innere Kernzersetzung. Also musste etwas getan werden. Für den kompletten Neuaufbau in Fichte wurden ca. 6,7 m<sup>3</sup> Festholz verarbeitet. Zugeschnitten und abgebunden und durch Mitarbeiter des Bauhofes aufgestellt, wurde das Holz abschließend mit einem 2fachen Holzschutzanstrich versehen.

## Neu im Museums-Shop

### Kalender MotorradTRäume zum Preis von 24,90 EUR

Nach zwei aufregenden gelungenen Foto-Shooting-Tagen im August diesen Jahres dürfen wir Ihnen nun die limitierte Auflage unseres Motorradkalenders „MotorradTRäume“ präsentieren!



Gezeigt wird auf jeden Kalendermonat ein anderes tolles Motorrad aus unserer Motorradausstellung vom Schloss Wildeck – mit einem hübschen Mädchen im Schlossareal toll ins Szene gesetzt, erfreut es einen jeden Monat aufs Neue! Schnell sein lohnt sich. Auf Anfrage kann bei größeren Abnahmemengen ein Rabatt gewährt werden.

### Schwibbogen – Zschopau zum Preis von 54,90 EUR

Ebenfalls in limitierter Auflage können Sie ab sofort den Schwibbogen-Zschopau im modernen Design erwerben. In einer Akti-



on bis zum diesjährigen Weihnachtsmarkt wird dieser zu einem Preis von 49,90 EUR zu erhalten sein.

Beides sind ideale Weihnachtsgeschenke an Freunde, Familie oder auch Firmenpartner!

Versand ist auf Anfrage möglich! Daten bitte über schloss@zschopau.de mailen.

## E-Bike-Ladestation am Schloss Wildeck

Seit Ende September stehen am Schloss Wildeck 3 Ladeplätze



für E-Bikes zur Verfügung. Die Ladekabel müssen die Radfahrer dabei haben. Der Strom ist kostenlos!

Anzeige

## PKW-Garage zu vermieten

Krumhermersdorf Nähe alter Sportplatz, 35,- €

☎ 0171 5047942

## Kauf' mich!

Mehr Objekte unter:

[www.zschopau.de](http://www.zschopau.de) > Leben in Zschopau > Bauen und Wohnen > Immobilien und Grundstücke

Sie suchen ein neues Zuhause? Oder kennen jemanden, der jemanden kennt...? Diese Objekte stehen in der Altstadt aktuell zum Verkauf: Mit etwas Zuwendung und den Fördermöglichkeiten von Freistaat, Bund und Kommune vielleicht ihr Traumhaus im Herzen der Altstadt.



### Marienstraße 2

- > Wohn- und Geschäftshaus, Einzeldenkmal
- > Gesamtfläche rund 310 m<sup>2</sup>
- > Kleines Hinterhaus mit kleiner Hoffläche
- > Verkauf direkt vom Eigentümer
- > Besichtigung jederzeit auf Anfrage
- > Kaufpreis auf Anfrage



### Lange Straße 36

- > Wohn- und Geschäftshaus, Einzeldenkmal
- > Gesamtfläche rund 275 m<sup>2</sup>
- > Garten und Hinterhaus
- > Verkauf direkt vom Eigentümer
- > Besichtigung jederzeit auf Anfrage
- > Kaufpreis 80.000 Euro



### Chemnitzer Straße 46

- > Wohnhaus
- > Gesamtfläche rund 200 m<sup>2</sup>
- > 4 Wohnungen, saniert im Jahr 2000
- > Verkauf direkt vom Eigentümer
- > Besichtigung jederzeit auf Anfrage
- > Kaufpreis 135.000 Euro



### Alte Marienberger Straße 3

- > Wohnhaus
- > Gesamtfläche rund 500 m<sup>2</sup>
- > Großer Garten mit rd. 650 m<sup>2</sup>
- > Verkauf direkt vom Eigentümer
- > Besichtigung jederzeit auf Anfrage
- > Kaufpreis 48.000 Euro



### Chemnitzer Straße 47

- > Wohn- und Geschäftshaus, Einzeldenkmal
- > Gesamtfläche rund 350 m<sup>2</sup>
- > Nutzungskonzept unter oberstehendem Link
- > Verkauf direkt vom Eigentümer
- > Besichtigung jederzeit auf Anfrage
- > Kaufpreis 1 Euro



### Brühl 17

- > Wohnhaus
- > Gesamtfläche rund 255 m<sup>2</sup>
- > Garten/ Hof an der Stadtmauer
- > Verkauf direkt vom Eigentümer
- > Besichtigung jederzeit auf Anfrage
- > Kaufpreis auf Anfrage

**Leerstandsmanagement der Stadt Zschopau**  
 GSL Sachsen/Thüringen GmbH & Co. KG  
 An den Anlagen 20, 09405 Zschopau  
[arnold@gsl-sachsen-thueringen.de](mailto:arnold@gsl-sachsen-thueringen.de)  
 (03725) 23 34 7 oder 23 99 90



## Schulnachrichten

### Dank an alle Sponsoren für die Mittelbereitstellung für neue Sport- und Spielgeräte in der Grundschule „August Bebel“



Alle Schüler und Lehrer der Grundschule „August Bebel“ in Zschopau bedanken sich ganz herzlich bei allen Sponsoren, die im Jahr 2018 durch ihre Spendenbereitschaft eine

Sponsoraktion zur Förderung des unterrichtlichen Schulsports sowie des Sports im Freizeitbereich, welche durch die „GFS Europe EWIV – Gesellschaft für Sportförderung“ Böblingen durchgeführt wurde, unterstützten.

Hierbei werden jeweils Firmen, Freiberufler, Ärzte und viele mehr aus der direkten Umgebung der Schule über Sponsoring in die Finanzierung neuer Sportausrüstungen einbezogen.

Wir erhielten den Bescheid, dass wir für 886,00 € aus dem Sport-

artikelkatalog weitere benötigte Materialien auswählen können. Die neuen Sport- und Spielgeräte werden auf vielfältige Weise im Unterricht bei Sport- und Bewegungsspielen, in den Pausen (besonders zur Hofpause), aber auch zur Bewegungsförderung, Motorik- und Koordinationsschulung bei unseren schulvorbereitenden Projekten für die zukünftigen Schulanfänger und im Freizeitbereich zum Einsatz kommen.

Folgende Sponsoren unterstützten die Aktionen:

- Überörtliche Gemeinschaftspraxis für Radiologie (MRT), Herren Genz, Nikolov, Geyer und König, Alte Marienberger Str. 53, 09405 Zschopau
  - Frauenarztpraxis Herr Frank Kertzscher, Gabelsberger Str. 3, 09405 Zschopau
  - Maler UNITAS GmbH – Die Maler und Fußbodenleger im Erzgebirge, Herr Meyer, August-Bebel-Str. 4, 09405 Zschopau
  - Zahnarztpraxis Frau Dipl.-Stom. Hertha Bauer, An den Anlagen 6, 09405 Zschopau
  - Estrich Eddi GmbH, Herr Jochen Schützler, Gewerbegebiet 16, 09405 Gornau
- Nochmals „Dankeschön“ an alle Sponsoren und wir hoffen und freuen uns auch weiterhin auf ihre freundliche Unterstützung.

Alle Schüler und Lehrer der Grundschule „August Bebel“ Zschopau

## Rückblick

### Besuch in Budakeszi



Schon Anfang des Jahres erhielt der Oberbürgermeister eine Einladung zu dem am 22. September stattfindenden Tag der Deutsch-Ungarischen Partnerschaft in Budakeszi. Leider war es ihm persönlich nicht möglich dorthin zu reisen, da an diesem Tag in Zschopau mehrere

Veranstaltungen stattfanden. Eine kleine Delegation aus Zschopau konnte jedoch nach Budakeszi fahren. An dieser Veranstaltung nahmen zwölf Siedlungen und deren Partnergemeinden aus Deutschland teil. Es war eine sehr schöne Veranstaltung. Auf dieser war der deutsch-kulturelle Hintergrund zu sehen und der europäische Grundwert wurde als sehr wichtig erachtet. Wir danken der Bürgermeisterin aus Budakeszi, dass wir daran teilnehmen konnten.



### Neckarsulm feiert Partnerschaftsjubiläen

Vom 04. bis zum 07. Oktober feierte unserer Partnerstadt Neckarsulm die Jubiläen mit ihren Partnerstädten. Zu den Festgästen gehörten Delegationen aus allen Partnerstädten, darunter die Bürgermeister, Stadträtinnen und Stadträte, Vertreter von Kultur-, Sport- und Musikvereinen sowie Mitglieder der Feuerwehr. Gefeierte wurden folgende Partnerschaftsjubiläen: 60 Jahre mit Carmaux/Frankreich, 55. Jahre mit Bordighera/Italien, 30 Jahre mit Grenchen/Schweiz, 28 Jahre mit Zschopau/Sachsen und 25 Jahre mit Budakeszi/Ungarn. Aus 6 Personen bestand die Delegation unserer Stadt Zschopau. Ein umfangreiches Programm wurde den Gästen in Neckarsulm geboten.

Der Höhepunkt dabei war der öffentliche Festakt wurde in der Ballei-Sporthalle. Gastgeber Steffen Hertwig betont in seiner Festrede: „Die Städtepartnerschaften von heute benötigen mehr denn je unsere Kraft und Anstrengung.“ „Mit den Jubiläen feiern wir in der Tat Europa“, so die französische Generalkonsulin Catherine Veber. Sie nahm stellvertretend für die französische Botschafterin Anne-Marie Descôtes an der Jubiläumsfeier teil. In seiner Festansprache unseres Oberbürgermeisters, Arne

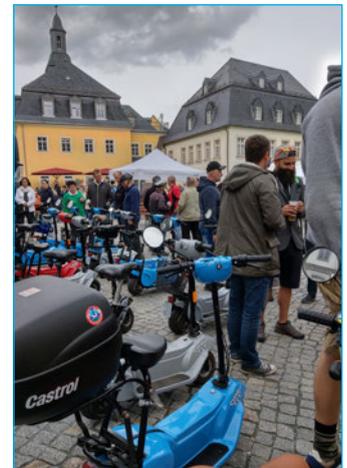


Sigmund, dankte er allen, „die sich für die Partnerschaft stark gemacht und sie mit Leben gefüllt haben“ und er ist überzeugt: „Wir können und müssen nach wie vor voneinander lernen“. Es wurden die Kontakte zwischen den Feuerwehren von Zschopau und Neckarsulm erneuert und die bestehenden zwischen dem Männerchor Zschopau dem Chor Concordia aus Neckarsulm gefestigt. Vertreter beider Organisationen/Institutionen wollen im kommenden Jahr die Stadt Zschopau besuchen. Ebenso wurde eine engere Zusammenarbeit dem Zweiradmuseum Neckarsulm und Zschopau vereinbart.

### Mit dem Charly durch die City

Mit spätsommerlichem Wetter und jeder Menge zum Entdecken lockte am Samstag, dem 22. September, ab 14:00 Uhr, das nunmehr dritte Herbstfest der Gewerbetreibenden in die Zschopauer Altstadt. Mehr als 45 Geschäfte öffneten ihre Türen für die rund 600 Besucher des Festes. Und: auch die Türen der beiden Rathäuser waren an diesem Tag weit geöffnet. Uwe Gahut von der Stadtverwaltung führte rund 40 Interessierte durch Altes und Neues Rathaus und stellte sich deren Fragen.

Gleich nebenan, am Altmarkt, konnte man einen alten Bekannten wieder treffen: Mehrere Charlies – bis 1993 bei MZ produziert – standen zur Probefahrt bereit. Die anfängliche Schüchternheit der Zschopauer wich bald der puren Freude am Fahren des kleinen Elektro-Rollers. Mit einer Höchstgeschwindigkeit von immerhin 25 km/h ging es durch die Altstadt. Mit dabei: ein (inoffizieller) Polizei-Charly.





Zum wiederholten Male beim Herbstfest vor Ort waren zahlreiche Handwerks- und Kunstgewerbestände in der Würkert-Straße, die den ganzen Tag hinweg gut besucht war. Leckere Suppen, selbstgemachte Cocktails, Bastel- und Trödelstände sowie wechselnde Musiker luden zum Sitzen und Plaudern ein. Im Grünen Haus wurde getöpft – die Werke können ab sofort im Geschäft abgeholt werden. Zur Kinderzone wurde in diesem Jahr die Breitscheid-Straße: Gleich zwei Hüpfburgen, Schmink- und Bastelstände verzauberten so manches Gesicht. Kurzfristig vom Betreiber abgesagt wurde leider der Flohmarkt in der Marienstraße. Auch in der Körner- und Lange Straße ließen sich die Geschäfte einiges einfallen: Vom Musiker über Kaffee und Kuchen hin zur Nutzung eines Leerstandes als Bastelfläche. An dieser Stelle ein Dankschön an die Teilnahme und Kreativität der einzelnen Geschäfte!

Seinen Abschluss fand das Herbstfest mit der Verleihung gesponserter Preise der Stadtverwaltung Zschopau, des Kinaree, der Bienenfarm Zschopense, des Elektro-Centers sowie der österreichischen Ska- und Polka-Band Skolka, die noch bis weit in den Abend hinein vor dem Rathaus spielte.

Innenstadtmanagement Zschopau

Innenstadtmanagement Zschopau

## Tage der Industriekultur in Chemnitz

Bei den Tagen der Industriekultur feierte Chemnitz Ende September zwischen Vergangenheit und Zukunft. Dass gelebte



Industriegeschichte überaus spannend sein kann, erlebten am Wochenende vom 21. - 23. September 2018 die Besucher aus Chemnitz und der Region. Seit Freitag, dem 21. September zog es die Gäste in die unsanierte

Hartmannhalle, welche zu diesem Anlass als Veranstaltungshalle genutzt wurde. Ein besonderer Charme, der sich ideal eignet, um Industriekultur in all seinen Facetten zu präsentieren. Auch das Motorradmuseum Schloss Wildeck präsentierte ein Stück sächsische Industriegeschichte und war mit verschiedenen Exponaten, wie zum Beispiel einem Schnittmodell eines Zweitaktmotors und der „rasenden Taschenlampe“ - einer MZ ES 125 vor Ort.

## Begegnungszentrum „De Schul“

Herzliche Wünsche überbrachte der Oberbürgermeister am 22. September zur offiziellen Einweihung der Begegnungsstätte „De Schul“ im Ortsteil Krumhermersdorf. Der Verein „De Schul“



stellt sich auf seinem Flyer als eine bunte Truppe vor, die die kühne Vision hat, aus einem nicht mehr ganz taufri-schen Plattenbau ein Begegnungs-

zentrum für Krumhermersdorf und Umgebung zu schaffen. – Erste Meilensteine sind gesetzt und wir wünschen weiterhin viel Kraft und Erfolg.

## 50 Jahre Numismatische Gesellschaft Zschopau e.V.

Zur Festsitzung 50 Jahre Numismatische Gesellschaft Zschopau e.V. wurde mit besonderer Freude der Oberbürgermeister der Stadt Zschopau Herr Arne Sigmund, der Vizepräsident der Sächsischen Numismatischen Gesellschaft Herr Matthias Koksch mit Gattin, sowie Herr Udo Becker mit Gattin von den Freiberger Münzfreunden begrüßt.



Ein Verein, welcher mit Bedeutung und Enthusiasmus, mit Tradition in der Durchführung von Veranstaltungen, Ausstellungen, Börsen, Exkursionen, technischer Versuche und Experimente aufwarten kann, feiert nunmehr sein 50-jähriges Bestehen. Am 24. Februar 1968 gründeten 18 Personen die „Kreisfachgruppe Numismatik Zschopau“. 1990 wurde die Umbenennung und die Registrierung des Vereins zu „Numismatische Gesellschaft



Zschopau e. V.“ erwirkt. Das ereignisreiche Jahr 1990 setzte sich fort mit der Gründung der Sächsischen Numismatischen Gesellschaft, an der sich unser Verein als Gründungsmitglied beteiligte. Der 1. Vorsitzende bis 1972 war damals Karl Scheibner. Weitere Vorsitzende waren Heinz Kunze 1972 – 1977; von 1972 an bis 2010 Dr. Peter Hammer; ab 2010 Roland Sittel.

Der Vereinsvorsitzende Roland Sittel wurde vom Vizepräsident der Sächsischen Numismatischen Gesellschaft Matthias Koksch mit der Silbernen Ehrennadel ausgezeichnet.

Der Verein betreibt auf dem Schloss seit 20 Jahren eine eigene Münzwerkstatt für den Schulunterricht, Touristengruppen und Interessierte. Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums wurde eine Medaille kreiert und geprägt. Das gemeinsame Schauprägen, in der so deutschlandweit einzigartigen Münz- und Medaillen Prä-gewerkstatt, war allen Gästen ein besonderes Erlebnis.

Der Bürgermeister überbrachte dem Verein die Glückwünsche der Stadt verbunden mit einem Geldgeschenk, welches ein anwesender Sammler verdreifachte. Udo Becker gratulierte im Namen der Freiberger Münzfreunde mit dem bibliophilen Werk des Vereines über die Freiberger Münzstätte. Der Vorsitzende Herr Roland Sittel berichtete in seinem Vortrag zur Geschichte des

Vereines und die Pläne für unsere gemeinsame Zukunft. Matthias Koksch schloss sich mit dem Festvortrag an.

Wir wünschen der Zschopauer Numismatischen Gesellschaft weiterhin viel Erfolg.

## Informationsveranstaltung 02.10.2018

Ca. 130 Bürgerinnen und Bürger nahmen an der Informationsveranstaltung am 02.10.2018 in der Sporthalle der MAN-Oberschule teil. Im Rahmen dieser Veranstaltung erfolgte die Vorstellung der aktuellen Planungsstände zum Naturbad/Bürgersaal sowie die mögliche Einordnung in den mittelfristigen Finanzplan der Stadt Zschopau. Im Anschluss an die Fachvorträge hatten die Besucher Gelegenheit, mit dem jeweiligen Fachdozenten zu den Projekten ins Gespräch zu kommen.

Zu dieser Veranstaltung wurde ein kleiner Fragebogen ausgereicht. Aufgrund des großen Zuspruches haben wir diesen hier noch einmal mit angefügt und die Abgabefrist bis zum 20.11.2018 verlängert. Der Fragebogen kann in der Stadtverwaltung Zschopau im Bürgerbüro abgegeben werden. Es wird eine öffentliche Auswertung geben.



### Fragebogen zu den Projekten Naturbad Zschopau und Bürgersaal Zschopau

	sehr wichtig	ziemlich wichtig	weniger wichtig	nicht wichtig	kann ich nicht sagen
Wie wichtig ist für Sie ein lebendiges Kulturangebot in Zschopau?					

	oft	manchmal	selten	niemals
Ich werde die (möglicherweise entstehenden) neuen Angebote des Bürgersaals nutzen.				

	sehr stark	ziemlich stark	eher schwach	nicht	kann ich nicht sagen
Wie stark fühlen Sie den Verlust des Freibades in Zschopau?					

	oft	manchmal	selten	niemals
Ich werde das (eventuell neu entstehende) Naturbad in Zschopau nutzen.				

	sehr gut	gut	nicht so gut	nicht gut	kann ich nicht sagen
Die Art und Weise der aktuellen Bürgerkommunikation finde ich...					

	absolut ausreichend	ausreichend	zu wenig	viel zu wenig	kann ich nicht sagen
Die Angebote in unserer Stadt für Kinder sind...					

	absolut ausreichend	ausreichend	zu wenig	viel zu wenig	kann ich nicht sagen
Die Angebote in unserer Stadt für Jugendliche sind...					

	absolut ausreichend	ausreichend	zu wenig	viel zu wenig	kann ich nicht sagen
Die Angebote in unserer Stadt für Familien sind...					

	absolut ausreichend	ausreichend	zu wenig	viel zu wenig	kann ich nicht sagen
Die Angebote in unserer Stadt für Senioren sind...					

Mein Alter beträgt ..... Jahre	Wir wollen eine generationengerechte Bewertung vornehmen. Deshalb bitten wir Sie um diese Angabe. Danke!				
--------------------------------	--	--	--	--	--

In meinem Haushalt leben ..... Personen				
Ich komme aus dem Ortsteil	Zschopau	Krumhermersdorf	Wilischthal	Ganshäuser

Welche Argumente sprechen aus Ihrer Sicht für den Bürgersaal?	
---	--

Welche Argumente sprechen aus Ihrer Sicht für das Naturbad?	
---	--

Diese Anregung habe ich...	
----------------------------	--

## Neues Fahrzeug bei der FFW-Zschopau

Am 29. September 2018 war die offizielle Fahrzeugübergabe der Drehleiter am Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Zschopau. Mike Hildebrandt, der seit einigen Jahren um dieses Fahrzeug gekämpft hat, freut sich mit seinen Kameraden, dass sie nun auf dem neuesten Stand der Technik sind. Dieses



Fahrzeug ist das modernste, was man derzeit bekommen kann. Über 10 m lang, knapp 3,30 m hoch und 2,5 m breit ist dieses Fahrzeug. Die Arbeitshöhe der Drehleiter beträgt 32 Meter und der Maschinist kann über Monitor und Kamera genau sehen, was im Korb los ist. Die Auf- und Einbauten machen das 300 PS starke Fahrzeug zu einem unerlässlichen Helfer. Außerdem hat die Drehleiter ein Notstromaggregat, ein ferngesteuertes Wendestahlrohr, Klimaanlage und Navi. Den ersten offiziellen Einsatz hatte die Drehleiter bereits vor der feierlichen Übergabe nämlich beim Sturmtief Fabienne. Wir wünschen den Kameraden, dass sie immer rechtzeitig am Einsatzort eintreffen und wohlbehalten zurückkehren.

## Maus-Türöffner-Tag im Schloss Wildeck

„Türen auf mit der Maus“ hieß es am Mittwoch, dem 03. Oktober 2018, auch im Schloss Wildeck. Im Rahmen der bundesweiten Aktion „Türöffner-Tag“ von der Sendung mit der Maus konnten inter-



essierte Kinder mit der Museumsmitarbeiterin Daniela Sadowski eine Museumsführung der besonderen Art erleben und auch in sonst nicht zugängliche Bereiche des Schlosses blicken. Ausgestattet mit einem Maus-Sonnenschild stiegen die etwa 20 kleinen wissbegierigen Besucher tapfer die 144 Stufen des Bergfriedes „Dicker Heinrich“ hinauf und konnten die Aussicht genießen. Auf ihrem Rundgang durch die Renaissance-Räume kamen sie unter anderem an der historischen Toilettenanlage aus dem 16. Jahrhundert vorbei. Des Weiteren konnte man auch einen Blick in die Zisterne im Kellergewölbe des Westflügels werfen. Zum Abschied erhielten die Kinder noch einen Maus-Luftballon sowie einen Aufkleber.

Aufgrund der positiven Resonanz ist auch für kommendes Jahr wieder die Teilnahme an der Aktion geplant. Es wäre schön, wenn in Zukunft am Türöffner-Tag noch mehr Kinder aus Zschopau den Weg ins Schloss Wildeck finden würden.

Aufgrund der positiven Resonanz ist auch für kommendes Jahr wieder die Teilnahme an der Aktion geplant. Es wäre schön, wenn in Zukunft am Türöffner-Tag noch mehr Kinder aus Zschopau den Weg ins Schloss Wildeck finden würden.



## Geschichte und Geschichten zum 155jährigen Bestehen der Zschopauer Bibliothek



Die Zschopauer Bibliothek, die seit 2003 den Namen ihres Stifters Jacob Georg Bodemer“ trägt, feiert in diesem Jahr ihren 155. Geburtstag. Die Stadtbibliothek Zschopau ist eine der ältesten der über 200 von der Familie Bodemer gestifteten Bibliotheken in der Region (neben Stadtbibliothek Chemnitz, 1869 oder Stadtbibliothek Wolkenstein, ca. 1876).

Begonnen hat die Bibliotheksgeschichte im Jahre 1863. In diesem Jahr nahm die Bibliothek mit 714 Bänden ihren Betrieb auf. Der gestiftete Bestand der damaligen Bibliothek umfasste Bücher aus den Gebieten der Naturwissenschaften, aus der Theologie, Pädagogik, Literatur, Geschichte sowie der Geographie. Aber auch anatomische Gegenstände, wie ein Model, des menschlichen Auges oder Ohres sowie physikalische Gegenstände, z. B. ein Modell der Magdeburger Halbkugel, Teleskope oder auch Globen, konnten in der damaligen Bibliothek zu Studienzwecken angeschaut werden.

Die Zschopauer Bibliothek war in unterschiedlichsten Räumen untergebracht. Unter anderem gab es Bibliotheksräume im alten Rathaus, in der Bodemerschens Fabrik oder auch im von Mary Bodemer im Jahre 1921 gestifteten Kinderheim, an der Waldkirchener Straße. Zu diesem Zeitpunkt hatte die Bibliothek bereits an drei Tagen in der Woche geöffnet. Ab dem Jahre 1956 bis zum heutigen Zeitpunkt ist die Bibliothek im Schloss Wildeck zu Hause.

Der Bestand der Bibliothek wuchs durch ständige Stiftungen und Schenkungen kontinuierlich weiter. 1891 gab es bereits 3000 Bände. Diese wurden jährlich ca. 2000 Mal entliehen. Über den Bestand der Bücher wurde ein Bücherverzeichnis geführt, am Anfang in akkurater Handschrift. Die Nutzer der Bibliothek hatten somit die Möglichkeit genau zu recherchieren, welche Bücher vorhanden waren und konnten ihre Studien danach richten. Die Bibliotheksgeschichte ist natürlich eng in die Geschichte der Gesellschaft eingebettet. Es gab Höhen und Tiefen in der Entwicklung. Zum Beispiel verringerten sich der Buchbestand sowie die Anzahl der Leser während der Naziherrschaft. Nach 1945, nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges, wurden die Bibliotheksbestände ebenfalls reduziert. Die Wiedereröffnung der Bibliothek im Jahre 1949 war ein großes Ereignis – zum ersten Mal gab es eine hauptamtliche Leitung der Bibliothek.

Ab 1952 – Zschopau war Kreisstadt – wurde die Zschopauer Bibliothek zur Stadt- und Kreisbibliothek. Der Bestand entwickelte sich immer weiter. Neue Medien, wie zum Beispiel Schallplatten, konnten nun auch von den Bibliotheksnutzer entliehen werden. Bis ins Jahr 1988 pflegten und verwalteten nun 10 MitarbeiterInnen sowie 2 Lehrlinge den Bestand der Bibliothek (immerhin ca. 50.000 Medien) und betreuten 25 Gemeindebibliotheken der umliegenden Ortschaften.

In den turbulenten Jahren 1989/90 gab es auch ziemliche Unsicherheiten im Bibliotheksalltag. Das Schloss Wildeck ging ins Eigentum der Stadt Zschopau über und es wurde beschlossen, dieses umfangreich zu sanieren. Im Zuge dieser Sanierungsarbeiten wurde der Westflügel des Schlosses zu bibliotheksspezifischen Räumen ausgebaut und ab dem Jahre 2001 konnten sich die verbliebenen 4 Mitarbeiterinnen sowie die Bibliotheksnutzer und –innen über moderne, helle und freundliche Bibliotheksräume freuen. Die Wiedereröffnung erfolgte am 17. Mai 2001.

Nachdem einige Jahre lang mit Hilfe von ABM-Mitarbeiterinnen ca. 30.000 Medien aus den sogenannten Zettelkatalogen in neue Computertechnik übernommen wurden, hielt ab dem Jahre 2000 das Computerzeitalter Einzug in die Bibliotheksarbeit. Die Ausleihe mit Chip-Karte wurde nun möglich. Das Entleihen und die Rückgabe der Medien vereinfachten sich!

Zum 140. Bibliotheksgeburtstag, im Jahre 2003, erhält die Stadtbibliothek den Namen ihres Stifters „Jacob Georg Bodmer“. Die Ur-Ur-Enkelin Bodemers, Frau Heidi Kretzschmar, nahm an der feierlichen Namensgebung teil!

Seit 2007 bis heute gibt es eine Vernetzung der Stadtbibliothek Zschopau mit ca. 100 weiteren öffentlichen und ausgewählten wissenschaftlichen Bibliotheken im Dt. Leihverkehr sowie im BIBO.SAX. Die Nutzer können bequem von zu Hause aus in den Bibliotheksbeständen der teilnehmenden Bibliothek recherchieren und über die Stadtbibliothek Zschopau Medien aus anderen Bibliotheken, deutschlandweit, entleihen (Fernleihe). Seit 2012 besteht die Möglichkeit eMedien über die Onlinebibliothek „Liesa“ zu entleihen.



Im Jahre 2015 wurde die Stadtbibliothek Zschopau, neben 30 weiteren Bibliotheken, die an der Onleihe teilnehmen, mit dem Sächsischen Bibliothekspreis ausgezeichnet. Außerdem verfügt die Stadtbibliothek Zschopau seit 2015 über eine eigene Homepage. Dort können sich Interessenten über die Bibliotheksarbeit, über den Bestand der Bibliothek oder die Veranstaltungstätigkeit informieren. 2016 ist ein ereignisreiches Jahr in Bezug auf wichtige Veranstaltungen und Neuerungen in der Bibliothek. Im Frühjahr finden die „Schweizer Literaturtage“ in der Stadtbibliothek Zschopau statt und im Herbst sind Prof. Dr. Carl H. Hahn sowie Prof. Peter Kirchner in der Motorradstadt Zschopau zu Gast. Sie präsentierten ihr Buch „DKW-Hahn: Ein Manager und Unternehmer der deutschen Kraftfahrzeugindustrie“. Außerdem gibt es ab diesem Jahr wieder eine Ausbildungsstelle in der Bibliothek. Es wird der Beruf Fachangestellte(r) für Medien und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek (FaMI) ausgebildet. Die Einrichtung dieser Ausbildungsstelle ist für die Zukunft der Stadtbibliothek enorm wichtig, da auf diese Weise wichtiges Fachpersonal für die Einrichtung ausgebildet werden kann!

Heute ist die Stadtbibliothek „Jacob Georg Bodmer“ ein wichtiger Teil der Kultur- und Bildungslandschaft der Bergstadt Zschopau. Sie sammelt jegliche Art von Literatur, Medien und Informationen unterschiedlichster Wissensgebiete sowie zur Freizeitgestaltung und stellt diese allen Schichten der Bevölkerung Zschopaus und Umgebung zur Verfügung. Die Stadtbibliothek Zschopau hat einen Bestand von ca. 38.000 Medien. Dieser wird jährlich ca. 90.000 Mal von ca. 2.000 aktiven Nutzern entliehen. Im Jahre 2017 führten die Mitarbeiterinnen der Bibliothek 69 Veranstaltungen (Bibliothekseinführungen, Buchvorstellungen, Lesungen, literarisch-musikalische Abende, Projektstage etc. für Jung und Alt, für Kindereinrichtungen, Schulen und andere Bildungseinrichtungen) durch. Diese wurden von rund 2.900 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen besucht. Die Bibliothek nimmt am Deutschen Leihverkehr teil und erbringt Rechercheleistungen in lokalen Datenbanken. Die Nutzer der Bibliothek haben die Möglichkeit, unabhängig von den Öffnungszeiten, 24 Stunden rund um die Uhr, den eMedienbestand der „Liesa“-On-

## Impressionen aus der modernen Zschopauer Bibliothek

linebibliothek zu nutzen und auf der bibliothekseigenen Internetseite (zschopau.bbopac.de) zu recherchieren, Medien Ihres Nutzerkontos zu verlängern bzw. Medien vorzubestellen.

Die Bibliotheksarbeit wird durch den Förderverein der Stadtbibliothek Zschopau e. V. kontinuierlich unterstützt. Der Förderverein existiert seit 1994.

Für das Jubiläumsjahr 2018 haben sich die Mitarbeiterinnen der Bibliothek sowie die Mitglieder des Fördervereins der Stadtbibliothek Zschopau e.V. eine besondere Attraktion für Einheimische und Gäste ausgedacht. In der Nähe des Schlosses Wildeck, am Bärengarten, steht nun eine sogenannte Bücherbox, also eine Mini-Bibliothek. Diese ausrangierte Telefonzelle wird noch optisch gestaltet sowie mit Buchspenden und ausgesonderten Bibliotheksexemplaren bestückt und soll ein kostenloses Angebot zur Freizeitgestaltung, zur Kommunikation und zum literarischen Austausch in unserer Stadt sein. Das große Büchertauschen unter dem Motto „Ein Buch raus – eins rein!“ kann beginnen! Viel Spaß!



## Vorschau

### Am Abend mancher Tage



### Rockballaden & Poesie



Freitag, 02. November 2018 - 19.30 Uhr - Schloss Wildeck Zschopau - Grüner Saal - Eintritt: 10,00€ Vorverkauf / 12,00€ Abendkasse - Kartenreservierung in der Stadtbibliothek Zschopau Tel: 03725/287 191

155



Jacob Georg Bodemer  
STADTBIBLIOTHEK  
ZSCHOPAU

### Neues aus der Stadtbibliothek „Jacob Georg Bodemer“ Zschopau

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, sehr geehrte Freunde der Stadtbibliothek Zschopau

Ab dem 155. Jahr des Bestehens der Bibliothek in Zschopau wird es eine besondere Attraktion für Einheimische und Gäste Zschopaus geben. In der Nähe des Schlosses Wildeck, am Bärengarten, steht nun eine sogenannte Bücherbox, also eine Mini-Bibliothek. Diese ausrangierte Telefonzelle wird noch optisch gestaltet sowie mit Buchspenden und ausgesonderten Bibliotheksexemplaren bestückt und soll ein kostenloses Angebot zur Freizeitgestaltung, zur Kommunikation und zum literarischen Austausch in unserer Stadt sein. Das große Büchertauschen unter dem Motto „Ein Buch raus – eins rein!“ kann beginnen! Viel Spaß! Die Bücherbox wird voraussichtlich ab Mitte November 2018 geöffnet sein. In den Abend- und Nachtstunden bleibt sie geschlossen!

Aus diesem Anlass sowie zur Vorbereitung der 10. „Längsten Büchertheke des Erzgebirges“ können **gut erhaltene, saubere Bücher, nach telefonischer Anmeldung**, in der Stadtbibliothek Zschopau abgegeben werden.

Ab Herbst 2018 absolviert Elias Kardzhaliev ein Freiwilliges Jahr im Bereich Kultur in unserer Stadtbibliothek Zschopau. Er unterstützt mit seinem Einsatz die Mitarbeiterinnen der Bibliothek und hilft bei der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit mit.

## 1863 – 2018

### 155 Jahre Stadtbibliothek Zschopau Festprogramm

Freitag, 02.11.18, 10:00 Uhr,  
Schloss Wildeck Zschopau, Grüner Saal  
„Der kleine Spatz und das Ungeheuer“ sowie „Die tollpatschige Ente und der Sternenhimmel“ 2 Kinder-Lesungen mit Live-Zeichnen - Veranstaltung für Kindereinrichtungen/Öffentliche Veranstaltung \* Um Anmeldung in der Stadtbibliothek wird gebeten!  
Eintritt: 2,00 Euro / Person

Freitag, 02.11.18, 19:30 Uhr,  
Schloss Wildeck Zschopau, Grüner Saal  
„Am Abend mancher Tage“ – Ein Dialog zwischen Rockballaden und Poesie mit Wolke X aus Chemnitz (Wolfgang und Kerstin Brückner) \* Um Anmeldung in der Stadtbibliothek wird gebeten!  
Eintritt: 10,00 Euro / 12,00 Euro

Samstag, 03.11.18, 10:30 Uhr,  
Schloss Wildeck Zschopau/ Stadtbibliothek  
Ausstellungseröffnung „Anfänge“ – Fotografie & Lyrik von Christiana B., Chemnitz sowie Keramik- & Filzarbeiten des Elternkreises Chemnitz e.V.

Freitag, 09.11.18, 10:00 Uhr,  
Schloss Wildeck Zschopau, Grüner Saal  
„Klangwunder Didgeridoo & die Macht der Urtöne“ – Konzert & Vortrag mit Bernd-Michael Rassenberg  
Um Anmeldung in der Stadtbibliothek wird gebeten!  
Eintritt: 5,00 Euro

Freitag, 16.11.18 ganztägig „Bundesweiter Vorlesetag“  
10:00 Uhr, Schloss Wildeck Zschopau, Kinderbibliothek  
Kinder-Lesung mit Susann Krentz „Poldi und Poldiline bauen eine Kindervilla!“

Im Anschluss an die Lesung wird selber gezeichnet! \* Veranstaltung für Kindereinrichtungen!  
16.30 Uhr, Schloss Wildeck Zschopau, Stadtbibliothek  
Lyrik-Lesung mit Frau Ines Schmidt aus Zschopau  
Eintritt frei!

Änderungen vorbehalten!

BESTATTUNGSKULTUR IM WANDEL DER GESCHICHTE



FREITAG, 23.11.2018, 19 UHR  
IM SCHLOSS WILDECK

EINTRITT: 6,00 EURO | INFO: 03725 - 287 170

## 10 Jahre Hobby-Modellbau

**einmalige Sonderausstellung**  
vom 03. November 2018 bis 28. April 2019

im Vereinshaus Großrückerswalde / OT Streckewalde  
Bergstraße 45b (ehemalige Schule)

Die Krone des Erzgebirges „Schloss Augustusburg“ steht im Mittelpunkt der Ausstellung sowie weitere 30 historische Modelle aus 10 Jahren Modellbau von Günther Siegert.

**Eintritt frei**  
Aber über eine Spende würden wir uns sehr freuen.

Samstag, Sonntag und an Feiertagen  
von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Dienstag - Freitag unter  
Vorankündigung bei  
Johannes Richter  
Tel.: 037363 14580  
Mobil: 01523 4224519  
E-Mail: jlf.sn.rj@gmx.de



## Rassegeflügelausstellung

### 80. Bornwaldschau



vom 09.11. bis 11.11. 2018  
im Vereinshaus  
in 09434 Krumhermersdorf  
(am alten Sportplatz)

Geöffnet	Freitag	von 15:00 – 19:00 Uhr
	Sonnabend	von 09:00 – 16:00 Uhr
	Sonntag	von 09:00 – 15:00 Uhr

Am Sonnabend von 10:00 bis 12:00 Uhr basteln für Kinder.  
Ausmalen von Tiermotiven während der gesamten Ausstellung.

Kinder – Eintritt frei  Erwachsene 2,00 €

Tombola mit Trostpreisen

Besuchen Sie auch unser Geflügelstübchen im Eingangsbereich des Vereinshauses.

Durchgeführt vom Rassegeflügelzuchtverein Krumhermersdorf e.V.



SAVE THE DATE!

17. & 18. November  
Hochzeitsmesse 2018  
in Zschopau

Samstag 13 bis 18 Uhr, Sonntag 10 bis 17 Uhr



## 1. Zschopauer Großbahnverein e.V.

Unsere jährliche Modelleisenbahnausstellung findet im Monat November 2018 am **17.11. und 18.11.** sowie am **21.11., 24.11.** und 25.11.2018 in dem Gebäude der Grundstücks- und Ge-



bäudewirtschafts GmbH Zschopau, Waldkirchener Straße 14 jeweils von **10:00 bis 18:00 Uhr** statt.

Auf einer Fläche von -15,0 m x 1,20 m ist eine Modelleisenbahnanlage in der Nenngröße „Oe“ mit einer Wagenübergabestelle von der Spur 0 auf die Spur 0e zu sehen.

Seit der letzten Ausstellung haben wir weiter an der Gestaltung unserer Gemeinschaftsanlage gearbeitet.

### **Staunen, Spielen und Basteln – es ist wieder Modellbahnausstellung in Zschopau!**

Wie immer laden die Zschopauer Modelleisenbahn- und Eisenbahnfreunde Mitte November wieder zur großen Modellbahnausstellung ein. Egal ob Profibastler oder Eisenbahnfreund, egal ob Familienausflug oder Ideensuche, egal ob jung oder alt – die Ausstellung, die am im **17./18./21./24./25.11.2018 im ehem. Schützenhaus** in Zschopau ihre Türen öffnet, bietet wieder für jedermann etwas.

Ein Dutzend Modellbahnanlagen, Module und Dioramen können von den Besuchern auf zwei Etagen bestaunt werden. Eine riesige, aufwändig gestaltete Modellbahnanlage in Spur N haben sich die Zschopauer Modellbahner als Gastanlage eingeladen.

In der Bastelecke können Nachwuchsmodellbahner an Häuschen und Ausstattung für die eigene Modellbahn arbeiten oder jede Menge Eisenbahnbilder malen. Viele Spielanlagen für ganz kleine und etwas größere Besucher sowie jede Menge Eisenbahntechnik zum Ausprobieren laden zum aktiven spielen ein. Neu ist in diesem Jahr, dass sich Kinder in einer Computersimulation auch als Lokführer ausprobieren können.

Im Mittelpunkt der Ausstellung steht natürlich wieder die 50 m<sup>2</sup> große H0-Gemeinschaftsanlage, auf der der Reichsbahnbetrieb der 70er Jahre nachgestellt wird. Knapp 40 Züge von bis zu 4 m Länge fahren durch eine detailgetreu gestaltete Landschaft. Im großen Bahnbetriebswerk werden Dampf- und Dieselloks vorbildgetreu an die verschiedenen Behandlungsstationen rangiert. Weitergebaut wurde auch an der neuen TT-Anlage im Verein. Eine große, bergige Stadt entsteht gerade. Die Züge am Fuße der Berge werden nun per Handy-App gesteuert. Auch hier können sich Kinder und Jugendliche selbst einmal im „modernen“

Steuern ausprobieren. Außerdem wird es wieder eine Gartenbahn und vor allem viele Heimanlagen in verschiedenen Größen und Spurweiten. Erfahrungsgemäß ist das für viele Besucher eine gute Möglichkeit, sich für die bevorstehende Modellbahnzeit viele Ideen zu holen.

Abgerundet wird die Ausstellung wie in jedem Jahr durch die stimmungsvoll gestalteten Ausstellungsräume, die neben (Modell)Bahnfanatikern auch Familien zum vorweihnachtlichen Ausflug einladen. Der „Speisewagen“ wurde im zurückliegenden Jahr nochmal umgestaltet und bietet nun die Möglichkeit, in der 2. Klasse der Deutschen Reichsbahn oder in der überaus komfortablen 1. Klasse der französischen Staatsbahn Platz zu nehmen. Dort werden auch wieder viele Videos mit historischen und aktuellen Aufnahmen der Region zu sehen sein. Damit niemand darben muss, ist natürlich für das leibliche Wohl gesorgt.

Die Ausstellung öffnet - um den Buß- und Betttag herum - am 17., 18., 21., 24. und 25.11.2018 jeweils von 10:00 bis 18:00 Uhr im ehem. Schützenhaus Zschopau (Witzschdorfer Str. 15). Wie in den letzten Jahren kooperieren die Zschopauer Modellbahner bei der Durchführung der Ausstellung mit Vereinen aus Chemnitz, Annaberg und Jahnsbach. Weitere Informationen zur Veranstaltung sind unter [www.gleisdreieck-erzgebirge.de](http://www.gleisdreieck-erzgebirge.de) zu finden.

Auch 2018 werden zeitgleich zur Novemberausstellung im Schützenhaus auch die Freunde vom „1. Zschopauer Großbahnverein e.V.“ ihre Türen in der „Gebäudewirtschaft“ (Waldkirchner Str. 14) öffnen. Dort gibt es eine große Schmalspuranlage in Spur 1 zu bewundern.

Mirko Caspar



Anzeige



**Adler-Apotheke**

Inhaber Apotheker: M. Uhlig



Lange Straße 10  
09405 Zschopau/Erzgeb.

Tel.: (03725) 2 38 63 / 2 38 64  
Fax: (03725) 34 05 36

**Nutzen Sie das umfangreiche Leistungsangebot und die Erfahrung einer Apotheke mit Tradition!**

**Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-18 Uhr Sa 8-12 Uhr**



2018 am Samstag, 10.11.

„Teilen ist keine halbe Sache!“

Beginn 14 Uhr in der katholischen Kirche

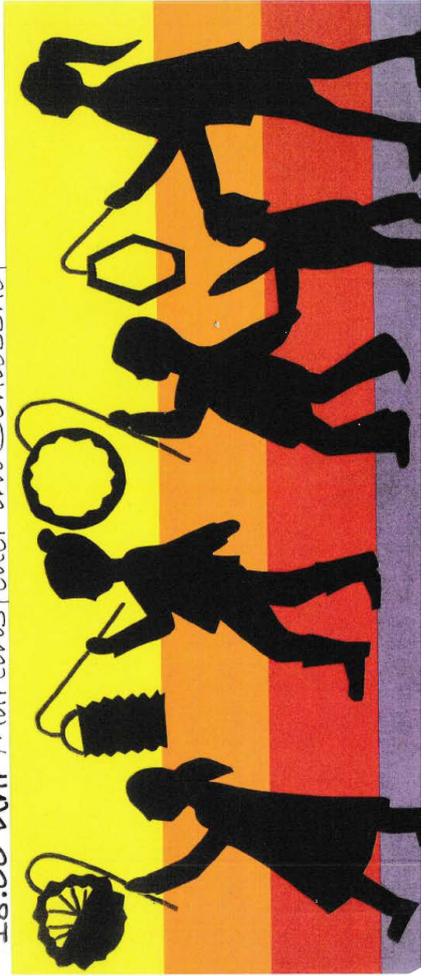
15 Uhr Vorschulkinder (2 - 6 Jahre) im Kirchengemeindehaus, Schlossberg 3

Spieball (bitte Turnschuhe mitbringen) - Basteln -  
Kaffeetrinken - Wir bitten um Kuchenspenden -  
Straßenmalerei - Feuerwehr

17.00 Uhr Andacht in der St. Martinskirche

17.30 Uhr LAMPIONUMZUG

18.00 Uhr Martinsfeuer im Schlosshof



# 54. SAMMLERBÖRSE

SO 04. NOV. 2018  
9 - 14 UHR

im Beruflichen  
Schulzentrum

## ZSCHOPAU

Johann-Gottlob-Pfaff Strasse 1 /  
Gewerbegebiet  
Zschopau - Nord

VERKAUF, ANKAUF, TAUSCH  
und BEGUTACHTUNG von  
Münzen, Medaillen, Papiergeld,  
Orden, Abzeichen, Briefmarken  
Ansichtskarten, Heimatbelegen  
und Kleinantiquitäten

JETZT WIEDER IM  
ERDGESCHOSS MIT  
TREPPENFREIEM ZUGANG!!!

Infos und Tischreservierung  
Tel.: 0172 3528333 oder 03725 22336





**Begegnungszentrum Krumhermersdorf, Schulstr. 1**  
**Termine, Infos November 2018**  
[www.de-schul.de](http://www.de-schul.de)



**Fiti**

Am 01. November öffnet unser neuer Fitnessraum im Begegnungszentrum De Schul'.

Wir freuen uns, mit euch gemeinsam trainieren zu können.

Öffnungszeiten:

**Montag: 09:00 - 11:00 Uhr,**  
**17:00 - 19:00 Uhr**

**Donnerstag: 17:00 - 19:00 Uhr**

Schaut doch einfach unverbindlich bei uns rein.

Sportliche Grüße  
Euer **Fiti** Team

Die nächste Altpapierannahme findet am **Samstag, den 03.11.2018,**

**10:00 - 11:00 Uhr** statt.

**Parkplatz Speisesaal,**  
Giebelseite. Papier nach Möglichkeit in Bananenkartons abgeben.



Im Mehrgenerationsraum

## T(D)ankstelle

Herzliche Einladung an alle, die den Nachmittag nicht allein verbringen wollen:

**Wir gestalten Weihnachtsdeko**

bei leckerem Kaffee und Kuchen, Erzählen und Zuhören sowie Spielen für Jung und Alt

**Dienstag, den 27.11.2018,**  
**15:00 - 17:00 Uhr**

nächster Termin zum Vormerken:

**Dienstag, der 18.12.2018, Weihnachtsfeier**  
**Fahrdienst: 03725 / 80582 (Simone Weigelt)**

Einladung zum Männerfrühstück

## Der Mann wie Gott ihn schuf

Ein gesunder Geist in einem gesunden Körper  
– mit Tipps im neuen Fitnessraum –

Referent: Jan Schönherr



Samstag, 17.11.2018

9.00 bis ca. 11.30 Uhr

Krumhermersdorf, Schulstr. 1 (De Schul')

Landeskirchliche Gemeinschaft, Bezirk Zschopau

## Du bist nicht allein

Mut zur Trauer – Selbsthilfegruppe



Wir treffen uns am **29.11.2018, um 19:30 Uhr**  
im Begegnungszentrum „De Schul“  
Um Anmeldung wird gebeten.



**Christine Brunner**  
[brunner@logo-ergo-chemnitz.de](mailto:brunner@logo-ergo-chemnitz.de)  
Tel. 0176 5548 8737  
[www.logo-ergo-chemnitz.de](http://www.logo-ergo-chemnitz.de)



**Ulrike Listner**  
[ulrike-listner@hoffnung-ev.de](mailto:ulrike-listner@hoffnung-ev.de)  
Tel. 03725 459740  
[www.hoffnung-ev.de](http://www.hoffnung-ev.de)



## Weitere Veranstaltungstipps im Monat November



### montags

16:30 - 17:30 Uhr, Frauensport, Frauen ab 16 Jahre, Jugendclub High Point  
18:00 - 21:00 Uhr, Tischtennis für Herren, Jugendclub High Point  
14-tägig, 14:00 - 15:30 Uhr, Singegruppe Volksolidarität Zschopau (12./26.11.) Mehrgenerationenhaus  
14-tägig, (ungerade KW), 09:00 - 11:00 Uhr, Elterntankstelle - für Kinderbetreuung kann gesorgt werden, Jugendclub High Point  
14-tägig, 15:00 Uhr, Hardanger Gruppe (05./19.11.), Mehrgenerationenhaus

### dienstags

08:00 - 12:00 Uhr, offene Elternsprechstunde, gebührenfrei, Jugendclub High Point  
15:30 - 18:00 Uhr, Jugendtreff Jugendclub High Point  
18:00 - 21:00 Uhr Klöppeln und Schnitzen für jedermann, Beginn 18:00 Uhr mit den Schnitz- und Klöppelanfängern, ab 19:30 Uhr für die Jugend und Erwachsenen, Schnitzerhäusel OT Krumhermersdorf, Hauptstraße 78  
14-tägig, 17:00 - 20:00 Uhr, Malzirkel, Schützenhaus

### mittwochs

09:00 - 11:00 Uhr, Pünktchentreff, Treff für Muttis mit und ohne Kinder, Jugendclub High Point  
15:30 - 18:00 Uhr, Spiel- und Sport im Saal, Jugendclub High Point  
17:30 Uhr, Laufftreff der Laufgemeinschaft Zschopau, Wintersportzentrum  
18:00 - 21:00 Uhr, Tischtennis für Erwachsene, Jugendclub High Point  
14-tägig, 10:30 - 11:30 Uhr, Sportgruppe mit anschließendem Mittagessen (07.11.), Volksolidarität Zschopau, Mehrgenerationenhaus  
14-tägig, 10:00 - 12:00 Uhr, Tanzkurs 50+ (14./28.11.), Unkosten p. Termin 4,00 €,  
14-tägig, 16:00 - 17:00 Uhr (ungerade KW), Trommeln nach Lust und Laune, Jugendclub High Point,

### donnerstags

16:00 - 18:00 Uhr, offene Elternsprechstunde, gebührenfrei, Jugendclub High Point  
15:30 - 17:00 Uhr, Trainingszeit Volleyball zum Kennenlernen, Berufsschulzentrum Zschopau  
15:45 - 16:45 Uhr, Kleinkindersport in der August-Bebel-Sporthalle mit Voranmeldung: Tel.: 6744  
17:00 - 18:30 Uhr, Sport und Spiel für Kinder bis 13 Jahre, Jugendclub High Point  
16:00 - 18:00 Uhr, Schnitzabend für Kinder und Jugendliche, Schnitzerheim, Gartenstraße 3  
18:00 - 20:00 Uhr, Klöppelabend, Schnitzerheim, Gartenstraße 3  
18:00 - 20:00 Uhr, Schnitzabend f. Erwachsene, Schnitzerheim, Gartenstraße 3  
20:15 - 21:15 Uhr, Frauensport, Vereinshaus Krumhermersdorf, monatlich 3. Donnerstag, 19:00 Uhr, Treffen aller Mitglieder der NGZ, Gaststätte „Am Gräbel“

### Freitag, 02.11.2018 - 155 Jahre Stadtbibliothek Zschopau 10:00 Uhr - Lesung mit Live-Zeichnen für Kinder ab 5 Jahren und Familien

Kartenreservierung Stadtbibliothek Zschopau, 03725 - 287 191  
Treff: Schloss Wildeck, Grüner Saal  
**19:30 Uhr - „Am Abend mancher Tage“ – Konzert mit WOLKE X**  
Ein Dialog zwischen Rockballaden und Poesie – emotionale Balladen der Rockmusik treten in unerwarteten Dialog mit Texten der Weltliteratur.  
Kartenreservierung Stadtbibliothek Zschopau, 03725-287 191  
Treff: Schloss Wildeck, Grüner Saal

### Samstag, 03.11.2018 - 155 Jahre Stadtbibliothek Zschopau 10:30 Uhr - Ausstellungseröffnung „Anfänge“ - Fotografie, Lyrik, Keramik- und Filzarbeiten von Christiana B. aus Chemnitz

Treff: Schloss Wildeck, Stadtbibliothek

### Sonntag, 04.11.2018

**10:00 Uhr - Philatelisten**  
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum  
**15:00 Uhr - Puppentheater „Mascha und der Bär“**  
Treff: Schloss Wildeck, Grüner Saal

### Montag, 05.11.2018

**08:00 - 11:00 Uhr - Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau**

Treff: Schloss Wildeck  
**15:30 - 16:30 Uhr - Schupper-Stunde**  
Treff: Kita Spatzennest; Bitte Hausschuhe mitbringen!

### Dienstag, 06.11.2018

**14:00 Uhr - Geselliger Spielesachmittag**  
Treff: Mehrgenerationenhaus  
**17:00 Uhr - AG Schach**  
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

### Mittwoch, 07.11.2018

**14:30 Uhr - Leselust mit Frau Klemm**  
Treff: Mehrgenerationenhaus

### Donnerstag, 08.11.2018

**19:30 - 21:00 Uhr - Männerchor Zschopau**  
Treff: Schloss Wildeck, Blau-Weiße-Stube

### Freitag, 09.11.2018

**15:00 Uhr bis 19:00 Uhr - 80. Bornwaldschau des RGZV Krumhermersdorf**

Die traditionelle Rassegeflügelshow des „Rassegeflügelzuchtvereins Krumhermersdorf e.V.“  
Treff: Vereinshaus Krumhermersdorf  
**19:00 Uhr - Didgeridoo-Klangerlebnisse mit Bernd-Michael Rassenberg**  
Ein Konzert mit dem außergewöhnlichen Instrument Australiens – „Didgeridoo“!  
Treff: Schloss Wildeck, Grüner Saal

### Samstag, 10.11.2018

**09:00 Uhr bis 19:00 Uhr - 80. Bornwaldschau des RGZV Krumhermersdorf**

Die traditionelle Rassegeflügelshow des „Rassegeflügelzuchtvereins Krumhermersdorf e.V.“  
ACHTUNG! Von 10:00 – 12:00 Uhr Kinderbasteln!  
Treff: Vereinshaus Krumhermersdorf

### Sonntag, 11.11.2018

**09:00 Uhr bis 15:00 Uhr - 80. Bornwaldschau des RGZV Krumhermersdorf**

Die traditionelle Rassegeflügelshow des „Rassegeflügelzuchtvereins Krumhermersdorf e.V.“  
Treff: Vereinshaus Krumhermersdorf  
**15:00 - 17:00 Uhr - TANZKAFFEE im Schloss Wildeck mit Kaffee & Kuchen, guter Livemusik, Eintritt 4 €**  
Treff: Schloss Wildeck, Grüner Saal

### Montag, 12.11.2018

**08:00 - 11:00 Uhr - Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau**  
Treff: Schloss Wildeck  
**14:00 - 16:00 Uhr - Klöppelgruppe II**  
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

### Dienstag, 13.11.2018

**14:00 Uhr - Blinden- und Sehschwachenverband**  
Treff: Mehrgenerationenhaus  
**18:30 Uhr - AG Häuser**  
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

### Mittwoch, 14.11.2018

**14:00 Uhr - Bewegungsgeschädigte**  
Treff: Mehrgenerationenhaus  
**15:30 Uhr - 16:30 Uhr - Zwergenspielstunde“**  
Treff: Kita „Spatzennest“; Bitte Hausschuhe mitbringen  
**14:30 - 16:30 Uhr - Klöppelgruppe I**  
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

### Donnerstag, 15.11.2018

**10:00 Uhr - Stadtführung „1.000 Schritte durch die Altstadt Eine herzerfrischende Stadtführung mit unserem Steffen Haupt!**  
Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse



FLYER

GESCHÄFTSPAPIERE

KALENDER

PRÄSENTATIONSMAPPEN

ETIKETTEN

DURCHSCHREIBESÄTZE

BÜCHER

ZEITSCHRIFTEN

PLAKATE

POSTKARTEN

GLÜCKWUNSCHKARTEN

SPEISEKARTEN

FALZEN

STANZEN

PRÄGEN

LACKIEREN

BINDEN

# WIR VERWIRKLICHEN IHRE IDEEN...



ZU LEISTUNGSSTARKEN PRODUKTEN -  
FLEXIBEL, ZEITNAH UND IN ERSTKLASSIGER QUALITÄT -  
MIT MODERNSTEN MASCHINEN UND INNOVATIVER VEREDLUNGSTECHNOLOGIE -  
GEMEINSAM FINDEN WIR BEZAHLBARE LÖSUNGEN FÜR IHRE DRUCKPRODUKTE -

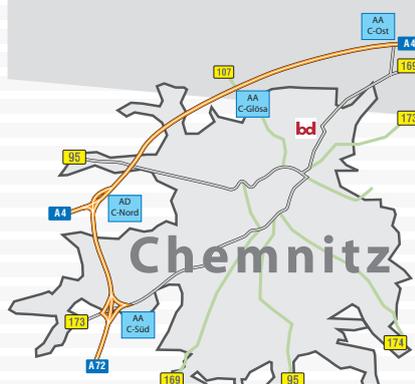
IHR TEAM DER



# WIR BEDRUCKEN PAPIER...

BIS ZU EINER STÄRKE VON 1 MM  
BIS ZU EINEM FORMAT VON DIN A1+  
UND VEREDELN MIT HOCHWERTIGEN GLANZ- SOWIE MATTFOLIEN.

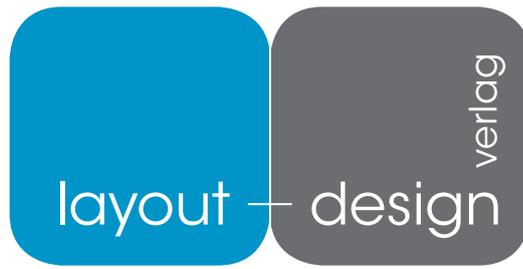
# WIR FREUEN UNS AUF SIE



FRANKENBERGER STRASSE 61 · 09131 CHEMNITZ  
TEL.: 0371 - 41 42 33 · FAX: 0371 - 41 15 17  
E-MAIL: [INFO@DRUCKEREI-DAEMMIG.DE](mailto:INFO@DRUCKEREI-DAEMMIG.DE)  
[WWW.DRUCKEREI-DAEMMIG.DE](http://WWW.DRUCKEREI-DAEMMIG.DE)



... EIN, ZWEI ODER FÜNFFARBIG



Anzeigenberatung

# Amtsblatt

design

informativ  
Gestaltung  
Mediadaten  
hochwertiges Papier

layout

hauseigene Druckerei

layout+design+verlag  
phillip dämmig  
frankenberger str. 61  
09131 chemnitz

tel 0371 - 422431  
fax 0371 - 411517

info@layoutunddesign-verlag.de  
daten@layoutunddesign-verlag.de  
www.layoutunddesign-verlag.de

## Weitere Veranstaltungstipps im Monat November

**Freitag, 16.11.2018**

**10:00 Uhr - 11:30 Uhr sowie 13:00 - 14:30 Uhr - Bundesweiter Vorlesetag: Kinder-Lesung mit Susann Krentz „Poldi und Poldinge...!“**

Nach der Lesung Zeichen in der Bibliothek für die Kinder möglich!  
Treff: Schloss Wildeck, Kinderbibliothek

**19:00 Uhr - Bundesweiter Vorlesetag: Lyrik Lesung mit Frau Ines Schmidt aus Zschopau**

Gelesen werden eigene Lyrik und Kurzgeschichten.  
Treff: Schloss Wildeck, Stadtbibliothek

**Samstag, 17.11.2018 + Sonntag, 18.11.2018**

**13:00 Uhr - 20:00 Uhr - 2. HOCHZEITSMESSE „Voll Verliebt“ im Schloss Wildeck, Eintritt frei!**

Treff: Schloss Wildeck

**Montag, 19.11.2018**

**08:00 - 11:00 Uhr - Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau**

Treff: Schloss Wildeck

**09:30 Uhr - Wandergruppe**

Treff: Mehrgenerationenhaus

**Dienstag, 20.11.2018**

**14:30 Uhr - Geselliger Spielnachmittag**

Treff: Mehrgenerationenhaus

**17:00 Uhr - AG Schach**

Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

**Donnerstag, 22.11.2018**

**14:30 Uhr - Gemütlicher Nachmittag**

Treff: Neue Straße 5

**17:00 Uhr - AG Schach**

Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

**Freitag, 23.11.2018**

**19:00 Uhr - Vortragsabend „Letzte Dinge - Bestattungskultur im Wandel der Geschichte“**

Ein spannender Abend mit unserem Referenten Michael Kreskowsky zu diesem ungewöhnlichen Thema wartet auf Sie! Die humorvolle Brise ist wie immer garantiert!

Treff: Schloss Wildeck, Grüner Saal

**Montag, 26.11.2018**

**08:00 - 11:00 Uhr - Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau**

Treff: Schloss Wildeck

**14:00 - 16:00 Uhr - Klöppelgruppe II**

Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

**Dienstag, 27.11.2018**

**14:00 - 17:00 Uhr - Sprechzeit der Versicherungsältesten der Deutschen Rentenversicherung**

Treff: Mehrgenerationenhaus, Termin vereinbaren unter 01702106886!

**18:30 Uhr - AG Häuser**

Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

**Mittwoch 28.11.2018**

**14:30 - 16:30 Uhr - Klöppelgruppe I**

Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

**14:30 Uhr - Kaffezeit**

Treff: Neuer Weg 2

**15:30 Uhr - Weihnachtliches Basteln**

Treff: Schloss Wildeck, Schlossschänke

Änderungen vorbehalten!

## Weitergabe persönlicher Daten

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren,

die Stadt Zschopau möchte auch im Jahr 2018 ihren älteren Bürgern die Glückwünsche zu Altersjubiläen ab dem 70. Geburtstag und jedem weiteren fünfjährigen Geburtstag sowie zu besonderen Ehejubiläen (ab der Goldenen Hochzeit) auch über den Stadtkurier der Stadt Zschopau aussprechen.

Voraussetzung hierfür ist Ihre Zustimmung (siehe unten). Nach § 50 Abs. 5 BMG können Sie aber auch der Weitergabe Ihrer persönlichen Daten widersprechen. Deshalb möchten wir Sie bitten, dem Bürgerbüro/Meldewesen der Stadt Zschopau schriftlich mitzuteilen, falls Sie der Weitergabe Ihrer persönlichen Daten zur Veröffentlichung (siehe unten) zustimmen.

Bitte verwenden Sie dazu den nachfolgenden Abschnitt!  
Vielen Dank

## Einwilligungserklärung zur Veröffentlichung von persönlichen Daten

Die Veröffentlichung Ihrer persönlichen Daten (Familienname, Vorname, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums) im Stadtkurier Zschopau kann nur mit Ihrer Zustimmung erfolgen (§ 50 Abs. 2 BMG).

## Absender:

Name

Vorname

Geburtsdatum

Wohnort

Straße Hausnummer

An die

Große Kreisstadt Zschopau

Bürgerbüro/Meldewesen

Altmarkt 2

09405 Zschopau

## Übermittlung persönlicher Daten

Einer Übermittlung meiner persönlichen Daten zum Zwecke der Gratulation zu Altersjubiläen ab dem 70. Geburtstag und Ehejubiläen ab der Goldenen Hochzeit im Stadtkurier Zschopau und in der lokalen Presse **stimme ich zu.**

Ich bitte um Veröffentlichung bis auf Widerruf.

Ort, Datum

Unterschrift



## Geburten in Zschopau

**04.09.2018**     **Helene Christa Katalin Bálint**  
Eltern: Constanze Semmler-Bálint und Dr. Gábor Bálint, Gornau OT Dittmannsdorf

**07.09.2018**     **Jemima Rehle**  
Eltern: Katja und André Rehle, Zschopau

**20.09.2018**     **Robbi Oehme**  
Eltern: Ronja und Marcus Oehme, Zschopau

**25.09.2018**     **Antonia Irmisch**  
Eltern: Kristin und Torsten Irmisch, Gornau OT Witzschdorf

**29.09.2018**     **Julius Lehmann**  
Eltern: Nora Lehmann und Richard Großer, Zschopau



## Eheschließungen

**01.09.2018**     **Christopher und Ina Scharf**  
geb. Melzer, Marienberg

**11.09.2018**     **Christian und Laura Scherzer**  
geb. Siegel, Gelenau

**11.09.2018**     **Stefan und Kristina Neubert**  
geb. Martin, Zschopau/Marienberg



## Jubiläen

**Wir gratulieren ganz herzlich folgender Jubilarin:**

Steffi Walther     12.10.1948     70 Jahre

## Nachruf

der Stadtverwaltung Zschopau  
und der August-Bebel-Grund- und Oberschule

**Wir trauern um**  
**Herrn Reinhold Fiedler,**

der am 05. Oktober 2018 im Alter von 74 Jahren verstorben ist.

Herr Reinhold Fiedler war seit 1985 erst als Lehrer für Sport/Deutsch und ab 1990 bis 1992 als Leiter der POS „August Bebel“ und ab 1992 bis 2007 als Schulleiter der Mittelschule „August Bebel“ tätig.

Maßgeblich hat er an der August-Bebel-Schule den Wandel von einer Polytechnischen Oberschule zu einer Mittelschule geprägt. Durch seine unendliche Energie und seine Freude mit Kindern zu arbeiten hat er das Leben an der Schule stets bereichert. Auch als er bereits im Ruhestand war, erfreuten er sich großer Beliebtheit, wenn er zu Schulfesten seine Backkünste zur Verfügung stellte.

Wir werden ihn vermissen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Arne Sigmund Oberbürgermeister	Volker Kettenbeil Rektor Oberschule „August Bebel“	Holger Wagener Rektor Grundschule „August Bebel“
-----------------------------------	---	---



## Sterbefälle

<b>05.09.2018</b> <b>Katrin Frosch</b> zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 54 Jahren	<b>19.09.2018</b> <b>Konrad Pecher</b> zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 82 Jahren
<b>10.09.2018</b> <b>Maria Goldhahn</b> zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 81 Jahren	<b>21.09.2018</b> <b>Angelika Zwarg</b> zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 59 Jahren
<b>15.09.2018</b> <b>Karl-Heinz Kirchhübel</b> zuletzt wohnhaft in Gornau im Alter von 67 Jahren	<b>24.09.2018</b> <b>Thea Weißbach</b> zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 85 Jahren
<b>19.09.2018</b> <b>Regina Sprung</b> zuletzt wohnhaft in Zschopau OT Krumhermersdorf im Alter von 79 Jahren	

## Vereine

### Ein Wochenende voller Erlebnisse

Drei sonnige und spannende Tage verbrachten Kinder aus der Partnerstadt Louny und aus Zschopau, im Jugend- und Freizeitzentrum „High Point“.

Mit lustigen Spielen zum besseren Kennenlernen begann das Wochenende. Dabei hatten die Kinder mächtigen Spaß und auch die anfänglichen Barrieren wurden schnell überbrückt und abgebaut. Auf eine Zeitreise begaben wir uns am Samstag. Im Chemnitzer Archäologiemuseum (SMAC) begann unsere Reise durch die Zeit. Wir lernten das Leben unserer Vorfahren vor vielen tausend Jahren kennen. Sahen mit welchen einfachen Mitteln sie sich versorgten und ihr Leben gestalteten.



Weiter ging unsere Reise im Industriemuseum. Dort sahen wir zum Beispiel wie viele Handgriffe von der Wolle bis zum fertigen Stoff nötig waren, erlebten die Entwicklung der Technik und noch viele andere interessante Sachen. Sehr spannend fanden die Kinder das Telefon mit Wählscheibe. Dies bot Ge-



sprächsstoff, um über das Leben der Eltern und Großeltern der teilnehmenden Kinder zu sprechen. Wir haben viele Epochen im Zeitraffer erlebt und staunend die Geschichte unserer Vorfahren wahrgenommen. Am Abend erlebten wir ein modernes Angebot unserer Zeit und besuchten die Schwimmhalle im Bebelgebiet. Den Sonntag verbrachten wir künstlerisch musikalisch und gestalteten Musikinstrumente aus früheren Zeiten. So entstanden kreativ gestaltete Teufelsgeigen, alles Unikate und sehr geräuschvoll beim Einsatz. Die Teilnehmer erlebten eine intensive Zeitreise und gestalteten das Programm aktiv mit. So war

auch die sprachliche Barriere, innerhalb kurzer Zeit, kein Problem mehr. Die Kinder und Jugendlichen versprachen sich zum Abschied, sich im Frühjahr in Louny wieder zu treffen. Vielleicht hat auch Ihr Kind Interesse, bei einem solchen Treffen, dabei zu sein. Dann meldet euch im „High Point“. Wir versprechen euch erlebnisreiche Tage.

### Exkursion zur „Heilige Dreifaltigkeit Fundgrube“ Zschopau e. V.

Eine schöne Sache, wenn man auf Grund einer Einladung willkommener Gast ist und für einige Stunden die Aufmerksamkeit und Fürsorge des Gastgebers genießen darf. Noch besser, wenn das zwischen Vereinen mit ähnlichen Interessen und Vereinszwecken geschieht.

So geschehen am Sonntag, dem 19. August 2018, bei himmlischen Ausflugswetter. 24 Vereinsmitglieder der „Hüttenknappschaft Blaufarbenwerk Zschopenthal“ kauften für höllisch viel Kleingeld Erzgebirgsbahnfahrkarten für eine Station von Waldkirchen nach Zschopau Ost, sodass auch für die nicht so gut befußten nur eine kleine Gehstrecke zum Steghaus und noch ein paar Meter am Zschopau Ufer blieb.

Von Mitgliedern des Altbergbauvereins „Heilige Dreifaltigkeit Fundgrube“ Zschopau e. V. wurden wir am 19. August 2018 im Besucherbergwerk erwartet. Hier befinden sich auch der Vereinsraum in einer vom Verein mit ABM Unterstützung errichteten Baude und reichlich Platz zum Verweilen im Außenterritorium am „Zschopaustrande“, alles perfekt hergerichtet mit Sitzgruppen, Steingrill und dazu passend die penibel gemauerten Mundlocheinfassung und anderer bergmännischer Zeugnisse. Hier war dann auch Gelegenheit und Zeit für diejenigen, deren Gruppe nicht gerade mit der Sonderführung „Untertage“ war, sich zum Selbstkostenpreis mit Steak und Wurst, Limo und Bier zu stärken. Dafür den Bergbrüdern vom Altbergbau an dieser Stelle schon mal ein herzliches Dankeschön.

Unsere 2 Gruppen wurden von Nico Meyer und Christian Süß mit den bergbaulichen und örtlichen Gegebenheiten sowie über die mehr als 40-jährige Geschichte des Bergbaus im Gebiet der Stadt Zschopau vertraut gemacht. In der „Heilige Dreifaltigkeit Fdgr.“ wurde hauptsächlich Bleiglanz abgebaut. Dieser hatte nur sehr geringen Silbergehalt und wurde in Verbindung mit Flussspat und Schwespat gefördert. Die „Heilige Dreifaltigkeit Fdgr.“ hat eine Länge von mehr als 900 m, beginnt am Zschopau Ufer hinter dem Steghaus, früher ein Pochwerk, und führt bis ins Gansbachtal. Zur Fundgrube gehören noch einige Blind- und Tagesschächte und mindestens eine Radstube in der ein oberflächliches Wasserrad für die Grubenentwässerung eingebaut war.



So wie wir die Grube heute vorfinden und befahren können war das lange Zeit nicht denkbar. Das Mundloch war verbrochen und das dahinter liegende Deckgebirge hatte auf wenigstens 190 m den Stollen verschüttet. Heute kann man sagen, dass dies zum Glück keiner wusste. Als 1993 - 1994 der Startschuss zur Beräumung des Stolleneinganges gegeben wurde, ging man davon aus, 50 -80 m³ Gesteinsschutt auf ca.30 m Länge aus dem Stollen zu entfernen, Grubenausbau für die Sicherheit durchzuführen und fertig ist ein weiteres Schaubergwerk. Zeitaufwand vielleicht 2 Jahre. Diese Einschätzung lag weit daneben. Nur noch ein knappes Dutzend hartgesottener Vereinsmitglieder daran glaubten, jemals das Ende des Verbruches zu erreichen. An diesem Traum hielten und halten sie fest. Nicht 2 sondern 10 Jahre sollte dieser Moment entfernt liegen. Jeden Samstag, Monat für Monat, Jahr um Jahr blieben sie ihrem Ziel treu den Stollen frei zu legen. Wasser, Schlamm und Gestein ausbringen war nur ein Problem, zusätzlich mussten Tonnen von Stahlrohren und -träger, aus Kostengründen meist Abrissmaterial aus Industriebrachen, abgebaut, herangeschafft und aufbereitet werden. Der Stahl war notwendig, um einen langfristige, sicheren Grubenausbau zu schaffen. Holz hätte der vorherrschenden Nässe im Schacht nur wenige Jahre standgehalten. So groß der Wunsch nach immer weiteren vorwärts dringen war, brachte er gleichzeitig das nächste Problem. Irgendwann war der Transportweg mit Eimer zu lang und beschwerlich. Ein 10 l Baustelleneimer beispielsweise gefüllt mit Schwerspat könnte 40 kg wiegen. Eine Grubenbahn war die Lösung. Förderhunte wurden gebaut mit einer Spurweite von 290 mm, dazu das Gleis, und Stück für Stück in die Fundgrube eingebaut. Zusätzlich eine Drehscheibe erfinden, mehrere Bahnhöfe im Stollen bauen und zur Auffahrt an den Kippport eine Seilwinde installieren. Allein die Logistik dazu macht Gänsehaut. Ein Traum kann schnell zum Alptraum werden. Hier nicht. Alles Beschriebene und noch viel mehr ist Realität, die Geschichte des Zschopauer Altbergbaus ist hier erlebbar geworden. Jeder Teilnehmer an dieser Exkursion war erstaunt und erfreut über das Geschaffene des Vereines Altbergbau „Heilige Dreifaltigkeit Fundgrube“.

Eine Sache erschließt sich mir nicht. Zschopau kann auf fast



500 Jahre Bergbau zurück blicken, hat 400 Jahre mit und von den Privilegien einer Bergstadt gelebt, dadurch Steuererleichterungen, Brau- und Schankrechte u.a. erhalten. Heute hebt die Stadt im Namen ihre Bergbaugeschichte wieder hervor, weshalb? Wenn andere Städte und Gemeinden sich zu ihrer erzgebirgischen Bergbautradition, die in Europa ihresgleichen sucht, bekennen, dann tun sie auch etwas dafür. In der „Großen Bergstadt Zschopau“ augenscheinlich nicht. Sehr geehrte Stadtväter, am tiefsten Punkt ihrer Stadt leistet ein Verein hervorragendes.

Glück Auf  
Siegbert Ullmann

## DKW-Siedlungsverein Zschopau e. V.



Zu einem mehr als interessanten Vortrag von und mit Prof. Dr. Carl H. Hahn, er ist Mitglied des Vereins, nahmen Vertreter des DKW-Siedlungsvereins kürzlich in Marienberg teil. Herr Hahn, unter anderem als ehemaliger Vorstandsvorsitzender von VW tätig, berichtete über „Leben, Werte & Leidenschaft eines Pioniers im Automobil-Marketing“ und stand anschließend zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung. Einen Teil seiner Kindheit verbrachte Herr Hahn in der Zschopauer DKW-Siedlung. Wenn es sein eng gestrickter Zeitplan erlaubt, hat er sich einen Besuch für das im kommenden Jahr statt findende traditionelle Siedlungsfest anlässlich des Jubiläums „90 Jahre DKW/MZ-Siedlung“ vorgenommen. Für diese Festlichkeiten im September 2019 laufen die Vorbereitungen des Vorstandes bereits auf Hochtouren.



Frank Heyde, Werner Kohl, Carl H. Hahn, Ralf Kohl, Olaf Wirth (v.l.n.r.)

**In diesem Jahr nimmt der Siedlungsverein gemeinsam mit dem Seniorenzentrum** auch wieder am „Lebendigen Adventskalender“ der Stadt Zschopau teil, der am 13. Dezember von 16:00 bis 18:00 Uhr am Seniorenzentrum Zschopau stattfindet. Um 16:30 Uhr tritt dabei der Zschopauer Männerchor auf. Für Speis und Trank ist gesorgt.

**Im November findet die jährliche Mitgliederversammlung** statt. Die Vereinsräumlichkeiten befinden sich in Zschopau, Neue Marienberger Straße 189 (altes MZ-Werk, oberer Eingang) und können auch für Familienfeierlichkeiten, Seminare oder andere Veranstaltungen entsprechend der Gebührenordnung angemietet werden.

### Termine:

07.11.2018, 19:00 Uhr Mitgliederversammlung

(OW)

## DRK-Blutspender werb/den: DRK-Blutspendedienst Nord- Ost verlost Städtereise



In den Oktober startet der DRK-Blutspende-dienst Nord-Ost in Sachsen mit einer besonderen Verlosungsaktion: Im Rahmen der Aktion „Spender werben Spender“ haben Blutspender in Sachsen, die einen Neuspender zu einer DRK-Blutspendeaktion mitbringen, sowie alle Erstspender die Chance, eine 3-tägige Städtereise in 2019 für zwei Personen in eine europäische Metropole zu gewinnen. Als Reiseziel stehen dem Gewinner London, Barcelona, Paris oder Rom zur Auswahl. Der Aktionszeitraum startet am 1. Oktober und läuft bis einschließlich 30. November.



Um die Blutversorgung in Sachsen auch langfristig sicherstellen zu können, müssen möglichst viele Menschen durch ihren Einsatz als Blutspender soziale Verantwortung übernehmen.

Mit dieser Aktion möchte das DRK sich bei den regelmäßigen Spendern bedanken, die ihre Erfahrungen zum Thema Blutspende im Familien-, Freundes- und Bekanntenkreis weitergeben und auf diese Weise Neuspender werben. Jeder Blutspender unterstützt mit seiner Blutspende schwerkranke und verletzte Patienten in der eigenen Region.

**Alle DRK-Blutspendetermine, sowie Informationen zum Thema und Voraussetzungen für eine Blutspende finden Sie unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de)** (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz). **Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!**

**Die nächsten Möglichkeiten zum Blutspenden bestehen:**  
**am Freitag, dem 09.11.2018,**  
**von 16:00 bis 19:00 Uhr,**  
**in der ehem. Schule Krumhermersdorf, Schulstr. 1**  
**oder**  
**am Dienstag, dem 20.11.2018,**  
**von 14:30 bis 18:30 Uhr,**  
**im Beruflichen Schulzentrum Zschopau, J.-Gottlob-Pfaff-Str. 1.**

## Sportliches

### TSV Zschopau Abt. Handball informiert

Die Saison ist mit 5 Spieltagen in Folge gestartet, um anschließend eine 4-wöchige Spielpause einzulegen. Das macht uns das Leben nicht leichter, da diese Rhythmusunterbrechung meist einen gewissen Bruch darstellen. Vielleicht tut die Pause unseren Mannschaften dennoch gut, um am 27.10.2018 beim nächsten Heimspieltag den Reset-Knopf zu drücken. Bekanntlich war der erste Heimspieltag am 01.09. 2018 für die Frauen und Männer von Erfolg gekrönt, das sollte dringend wiederholt werden.

Die Männer haben nach dem Heimsieg gegen Weißenborn/Frei-

berg noch keine weiteren Punkte einfahren können. Leider waren die Ergebnisse doch recht deutlich zu Gunsten der Gegner ausgefallen, so spielten wir gegen die SG Chemnitzer HC II 33:25 gegen den HC Einheit Plauen II 24:34. In Schneeberg waren wir knapp dran, am Punktgewinn. Mit einer sensationellen Aufholjagd nach dem Seitenwechsel wurde das Halbzeitergebnis von 10:9 in eine 12:15 Führung gewandelt. Die folgende Auszeit der Schneeberger hat unser Erfolgsrezept – schnelle Gegenstöße - aus den Köpfen der Spieler und uns auf die Verliererstraße gebracht. Beim Endstand von 27:23 Toren blieben die Punkte in Schneeberg. Der vorletzte Tabellenplatz, punktgleich vor Freiberg/Weißenborn, durch das bessere Torverhältnis getrennt, ist der derzeit Zwischenstand. Nahezu eine Duplizität der Ereignisse ist bei unserem Frauenteam zu erkennen. 24:18 Sieg im ersten Spiel gegen SV Niederfrohna, anschließend wurden alle weiteren Partien abgegeben. So gegen SG CPSV/ Stahl Chemnitz 19:14, gegen Schneeberg 27:24 und schließlich ging der TSV Einheit Claußnitz mit 16:8 als Sieger von der Platte. Mit 2:6 Punkten belegen unsere Frauen den 10. und damit den vorletzten Tabellenplatz.

Unsere mC-Jugend der NSG wartet noch auf den ersten Punktgewinn. Die Leistung aus der letzten Saison kann noch nicht abgerufen werden. Das ist auch schwer als jüngstes Team der Staffel. Weißenborn siegte zum Saisonstart deutlich mit 10:19, auch in Niederwiesa (22:11) waren die Jungs chancenlos. Etwas knapper gestaltete sich das Ergebnis gegen Flöha (13:17), dennoch fehlten vier Tore zum Punktgewinn. Beim SV Lichtentanne war gar nichts zu holen. 30:17 Endstand, heißt viel Aufbauarbeit beim Trainerteam, um die Jungs wieder zu motivieren.

Die gem. E-Jugend spielt in Turnierform. Das heißt 3 Mannschaften spielen an einem Spieltag beim einem gastgebenden Verein. Ausgeglichen konnten unsere Jüngsten die ersten beiden Spiele gestalten. Einen 15:13 Sieg gegen den Geringswalder HV und eine 12:20 Niederlage gegen HV Gröna ist für's erste Mal eine tolle Leistung.

Mehr unter: [www.tsvzschopau-handball.de](http://www.tsvzschopau-handball.de)

#### Spieltermine:

Sa. 03.11.2018	18:00 Uhr	Männer
	BSV Limbach-Oberfrohna - TSV Zschopau	
So. 04.11.2018	12:00 Uhr	Frauen
	Sachsen 90 Werdau - TSV Zschopau	
So. 04.11.2018	15:45 Uhr	mJC
	HSG Rottluff/ Lok Chemnitz - NSG ZP/ Bodo	

#### Heimspieltag in der MAN-Halle:

Sa. 10.11..2018	15:30 Uhr	mJC
	NSG ZP/ Bodo. - HV Gröna	
	17:30 Uhr	Frauen
	TSV Zschopau - HV Gröna	
	19:30 Uhr	Männer
	TSV Zschopau - Rodewischer Handballwölfe	
Sa. 17.11.2018	14:00 Uhr	Männer
	SV 04 Plauen-Oberlosa II - TSV Zschopau	
Sa. 17.11.2018	15:00 Uhr	Frauen
	SG Nickelhütte Aue - TSV Zschopau	

#### Heimspieltag in der MAN-Halle

Sa. 24.11.2018	15:30 Uhr	mJC
	NSG ZP/ Bodo - Geringswalder HV	
	17:30 Uhr	Frauen
	TSV Zschopau - Geringswalder HV	
	19:30 Uhr	Männer
	TSV Zschopau - HV Oederan	

## JUDO-CLUB Gornau e. V. Gornauer Judoka in Breitenbrunn erfolgreich

Am Sonnabend, dem 29.09.2018, kehrten die „Kampfwerge“ des JUDO-CLUB Gornau e. V. mit 2 kompletten Medaillensätzen aus Breitenbrunn zurück. Dort fand die 17. Auflage des Herbstkrümelrandori statt. Hierzu waren 134 Mädchen und Jungen von 14 Vereinen aus Sachsen und auch Thüringen angereist um ihre Besten im Anfängerbereich zu küren. Der JUDO-CLUB Gornau e. V. war mit insgesamt 7 Jungen bei diesem Turnier vertreten.

Aljoscha Langer (22,2 kg) konnte in seiner Gewichtsklasse alle seine 3 Gegner in die Schranken weisen und sicherte sich damit Gold. Gleichzeitig stand sein Bruder, Nikita Langer (26 kg) 2 Matten weiter seinen Mann. Für ihn lief es diesmal nicht so optimal und er erkämpfte „nur“ Silber. Niclas Stein (28,10 kg) konnte 2 seiner insgesamt 4 Begegnungen für sich entscheiden und sorgte mit seiner Bronzemedaille für die Komplettierung des 1. Medaillensatzes für Gornau. Für die Überraschungen des Tages sorgten Franz Friedemann (29,6 kg) und Clemens Fiedler (39,3 kg). Beide sorgten mit spektakulären Siegen in ihren jeweiligen Gewichtsklassen für Bronze bzw. Silber. „Beide Judoka haben das Gelernte der letzten Trainingseinheiten versucht und haben damit Erfolge erzielen können. Ich hoffe, dass dies eine Motivierung für die nächsten Einheiten ist!“, so Trainer Enrico Tändler. Louis Herrmann (40 kg) sorgte für die nächste Sensation. Trotz langer Wettkampfabstinenz zeigte er seinen Kontrahenten, wer Chef auf der Matte ist. Er konnte 3 seiner 4 Kämpfe für sich entscheiden und scheiterte nur an seinem „Angstgegner“ Mögel vom Chemnitzer WSV. Dieser hatte in der Endwertung genauso viele Siege zu Buche stehen, wie der Gornauer und deshalb ging es zum Auswiegen. Louis Herrmann war der Leichtere von beiden und holte sich damit Gold und der 2. Medaillensatz war sicher. Pechvogel des Tages war auf Gornauer Seite Fabian Klaus (33,3 kg). Trotz 2 gewonnenen Kämpfen von 4 reichte es am Ende nur für Rang 4 in der Wertung.

Die beiden bei den Landeseinzelmeisterschaften der Frauen und Männer U18 startenden Gornauer Judoka traten am Sonntag die Heimreise leider ohne Medaillen an. Jessica Meester startete im Limit – 57 kg. Nach einer Niederlage gegen Husstedt (PSV Kamenz) kam sie in die Hoffnungsrunde wo maximal Bronze drin war. Hier schied sie dann im Kampf um Platz 5 leider aus. Linus Thriemer (- 66 kg) musste auch nach einer Niederlage gegen Lange (JC Leipzig) in die Hoffnungsrunde. Er schei-



Foto: Jessica Mieniets  
Gruppenbild v.l.: Trainer Enrico Tändler, Niclas Stein, Franz Friedemann, Nikita Langer, Clemens Fiedler, Aljoscha Langer, Louis Herrmann, legend Fabian Klaus

terte im Kampf um Bronze an Heinzel (ESV Lok Chemnitz) und musste sich mit dem undankbaren 5. Platz begnügen.

## BSG Motor Zschopau – News



Am 7. Spieltag hat es die BSG erwisch, mit dem 0:1 bei der zweiten Vertretung vom FSV Marienberg kassierte man die erste Saisonniederlage. Bis dato blieb festzuhalten, die Motoren legten einen passablen Saisonstart hin. Dem standesgemäßen 4:0 Heimsieg am vierten Spieltag gegen Borstendorf folgte mit einem 5:1 Auswärtssieg beim bisherigen Spitzenreiter in Geyer ein echter Paukenschlag. Und beim folgenden 4:1 zu Hause gegen Amtsberg ließ man ebenso nichts anbrennen. Am 8. Spieltag hatte die BSG die vermeidbare Niederlage von Marienberg verdaut und fuhr einen überzeugenden 6:1 Heimsieg gegen Großrückerswalde II ein.

Die Damen taten es den Herren gleich. Einem erfolgreichen Saisonbeginn mit vier Punktspielsiegen setzte es erst am 6. Spieltag eine 0:3 Niederlage bei den favorisierten Damen in Gebirge/Gelobtland. Und auch im folgenden Spiel musste man sich den Frauen vom SV Affalter mit 0:4 geschlagen geben.

Mit dem Einzug der kälteren Jahreszeit verziehen sich viele Fußballer aufs Hallenparkett. Zu einer guten Tradition soll sich dabei aus Zschopauer Sicht die Austragung des „EAM-Hallencups“ für Nachwuchsmannschaften entwickeln. So kommt es am 23.11.2018 von 17:00 - 20:00 Uhr zum Turnier der E-Junioren und am 24.11.2018 von 9:00 - 12:00 Uhr zum Turnier der F-Junioren.

Schon jetzt sollten sich alle Fußballinteressierten das Wochenende vom **28. - 30. Juni 2019** vormerken, wenn in der Motorradstadt das Jubiläum „100 Jahre Fußball in Zschopau“ begangen wird. Dort kommt es unter anderem zur Austragung der beiden Pokalendspiele des „Kreisverbandes Fußball Erzgebirge“.

### Termine - Männer:

11.11.2018	BSG Motor Zschopau - SG 47 Wolkenstein	14:00 Uhr
25.11.2018	BSG Motor Zschopau - FSV Zschopau/Krumhermersdorf	14:00 Uhr

### Frauen:

04.11.2018	BSG Motor Zschopau - SpG Satzung/Preßnitztal	10:00 Uhr
------------	--	-----------

### E-Junioren (Spielort: Zschopau):

03.11.2018	Anstoß: 10.30 Uhr
	SpG Zschopau/Scharfenstein-Großbolbersdorf II - SpG Deutschneudorf II

### F-Junioren (Spielort: Großbolbersdorf):

03.11.2018	Anstoß: 9:15 Uhr
	SpG Scharfenstein/Großbolbersdorf/Zschopau - SV Großrückerswalde

### Hallenturniere (Spielort: Turnhalle der MAN-Schule Zschopau):

23.11.2018	17:00 – 20:00 Uhr	E-Junioren
24.11.2018	09:00 – 12:00 Uhr	F-Junioren (OW)

## Volleyball Club Zschopau



Auch im Monat November werden nur wenige Spiele in der heimischen Spielstätte stattfinden. Gleich zu Monatsbeginn gibt es ein langes Volleyball-Wochenende. Samstag möchten unsere Damen Punkte gegen den Ligaprimus der SG Erfurt holen. Erfurt war schon in der letzten Saison sehr stark und musste am Ende den Aufstieg und Meistertitel noch an Dresden abtreten. Dieses Jahr hat sich das Team mit bundesligaerfahrenen Spielerinnen verstärkt. Es wird sicher schwer, aber es ist trotzdem eine lösbare Aufgabe für unsere Schmetterlinge. Schwer wird es dann am Abend auch für unsere Jungs gegen junge Talente auch Dachau. Das Team aus Bayern hatte bisher keinen so optimalen Start in die Ligasaison; jedoch mit stetig nach oben zeigender Formkurve. Tags darauf am Sonntag gibt es dann zu ungewohnter Zeit am Nachmittag ein weiteres Spiel in der dritten Liga. Dort möchten unsere Männer gegen die nächste bayrische Mannschaft Punkte holen. Wir freuen uns auf ein spannendes Wochenende und sind an beiden Tagen mit dem gewohnt guten Catering präsent.

Auswärts fahren die Damen nach Markkleeberg, Engelsdorf und Dresden. Die Männer sind in Friedberg und Delitzsch gefordert. Wer noch unsere Männermannschaft aus der Landesliga ansehen möchte, dem bietet sich im November in der Sporthalle der Nexö-Oberschule die Gelegenheit. Mit Bad Dübener und St. Egidien werden zwei starke Gegner erwartet. Auch hier ist für Speis und Trank bestens gesorgt.

### Heimspieltermine November Sporthalle Berufsschulzentrum Zschopau

#### Regionalliga Damen

03.11.2018 15:00 Uhr  
VC Zschopau - SG Erfurt electronic

#### 3. Bundesliga Männer

03.11.2018 19:00 Uhr  
VC Zschopau - ASV Dachau  
04.11.2018 15:00 Uhr  
VC Zschopau - SV-DJK Taufkirchen

#### Männer Sachsenliga

##### Sporthalle Nexö Oberschule Zschopau

17.11.2018 11:00 Uhr  
VC Zschopau II - SV Bad Dübener  
17.11.2018 14:00 Uhr  
VC Zschopau II - SSV St. Egidien

Über zahlreiches begeistertes Publikum würden sich die Organisatoren und die Mannschaften freuen.

Für unsere Jüngsten: Trainingszeiten zum Kennenlernen immer donnerstags 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr im BSZ Zschopau. Anfragen, Termine und aktuelle Tabellen gibt es auf der Homepage [www.vc-zschopau.de](http://www.vc-zschopau.de)



Foto: Vereinsarchiv

Rafael Hausotte  
VC Zschopau – Vorstand

Anzeige



## HÖRGERÄTE EHNERT

Zschopau  
Niederwürschnitz  
Annaberg-Buchholz  
Schneeberg  
Mittweida  
Kirchberg  
Chemnitz  
Zwickau  
Oelsnitz  
Zwönitz  
Plauen



**HIGHTECH** trifft **HANDWERK**



Foto: Oticon; Hörgeräte Ehnert

360°-Hören,  
eine revolutionäre  
Weltneuheit

- ✓ eigenes Labor
- ✓ eigene Fertigung
- ✓ 11 x in Südwestschsen

**Filiale**

**Zschopau**

Altmarkt 6

**Telefon: 03725 / 34 41 240**  
zschopau@hoergeraete-ehnert.de

**Montag - Freitag:**  
**9 - 13 Uhr / 14 - 18 Uhr**

[www.hoergeraete-ehnert.de](http://www.hoergeraete-ehnert.de)

## Aus der Heimatgeschichte

### Sehr geehrte Bürger von Drebach und Umgebung,

im letzten Jahr konnten wir unser schönes Seniorenhaus Rittergut Drebach eröffnen. Heute ist nun ein wahres Schmuckstück mitten im Herzen der Gemeinde Drebach entstanden. Zum Tag der offenen Tür und auch zum Weihnachtsmarkt 2017 wurden wir durch mehrere Gäste und Besucher angesprochen, dass sie privat noch Bilder vom alten Rittergut und besonders vom Herrenhaus und den benachbarten Stallungen haben. Vor allem wichtig sind für uns Bilder vom Inneren des Herrenhauses. Uns interessiert dringend, welche Leuchter im Eingang bzw. Flurbereich hingen. Auch sprach uns eine Bürgerin an, dass sie einen Leuchter aus dem Herrenhaus in ihrem Besitz hat. Wir bitten herzlich diese Bürgerin, sich bei uns zu melden. Könnten vielleicht weitere Gegenstände aus dem ehemaligen Herrenhaus nach der Vertreibung der ehemaligen Herrschaft und dem Einmarsch der Alliierten in Drebach in Privatbesitz gerettet werden, bitten wir auch um Kontaktaufnahme. Wir würden uns freuen, wenn wir Originalmaterial wieder im Herrenhaus einbringen könnten. Alle Kontaktaufnahmen werden vertraulich behandelt. Danke für Ihre Unterstützung.

Kontakt:  
Geschäftsführer der DRK Sozialen Dienste gGmbH  
Mario Richter 03735/91390

### Da geht die Post ab – Zur frühen Geschichte des Zschopauer Postwesens

Die Geschichte des Zschopauer Postwesens lässt sich bis 1710 zurückverfolgen – in diesem Jahr wird in Zschopau erstmals von einer **Station der Postlinie Leipzig - Prag** berichtet. Leipzig war damals übrigens der Sitz der kursächsischen Postverwaltung. Die Post beförderte außer Brief- und Geldsendungen auch Güter und Personen. Allerdings war das Reisen alles andere als ein Vergnügen, denn die meisten Straßen waren in einem schlechten Zustand und viele Postwagen hatten weder Polster noch Federung. Hinzu kamen Risiken durch Räuber und Wegelagerer.

1713 erteilte Kurfürst Friedrich August „der Starke“ 1670-1733) dem Pfarrer und Kartographen **Adam Friedrich Zürner** (1679-1742) den Auftrag, das gesamte Gebiet des Kurfürstentums Sachsen zu vermessen. In der Folge wurden in Zschopau 1727 zwei Postmeilensäulen und eine Postdistanzsäule aufgestellt. 1980 fand man in der Stützmauer an der Gartenstraße ein Bruchstück einer dieser Säulen. An dieser Stelle befand sich übrigens bis 1818 das „Wolkensteiner Tor“. Das Säulenfragment ist heute im Treppenhaus der „Schlanken Margarethe“ auf Schloss Wildeck zu besichtigen. Seit 2009 steht eine originalgetreue Nachbil-



1

dung der Säule am ursprünglichen Standort, der Einmündung Lange Straße / Chemnitzer Gasse. Die Entfernungen auf der Säule wurden übrigens nicht in Postmeilen (von 1722 bis 1840 entsprach diese ca. 9 km), sondern in Wegestunden angegeben, wobei man die durchschnittliche Geschwindigkeit eines Fußgängers mit einer halben Meile (also etwa 4,5 km) pro Stunde ansetzte. 1781 fuhr die Postlinie Chemnitz – Zschopau – Marienberg bereits zweimal pro Woche. Von 1784 bis 1792 war



2

**Carl Gottlob Fischer** Postverwalter, ihm folgte **Johann Andreas Kupfer**, der von 1793 bis 1818 amtierte. Dann übernahm **Carl Gottlob Friedrich Bennewitz** das Amt des Postverwalters in Zschopau (Details siehe Kasten). Im Jahr 1844 wurde auf der Linie Chemnitz – Zschopau – Marienberg eine zweispännige Personenpost eingerichtet. Die Reise nach Chemnitz dauerte damals etwa zwei Stunden und das im Voraus zu entrichtende Fahrgeld betrug 5 Neugroschen pro Postmeile. Ab 1841 entsprach diese übrigens nur noch 7,5 statt bis dahin 9

km. Das Reisen in Diligencen (den besser ausgestatteten Kutschen) kostete 6 Neugroschen und in Eilposten, die nochmals etwas schneller und bequemer waren, sogar 8 Neugroschen pro Postmeile. Dazu kamen weitere Kosten wie das Trinkgeld für die Postillione (2 Groschen pro Pferd) und der Beitrag für die Wagenschmiere, das sogenannte „Schmiergeld“ (5 Groschen). Kinder unter drei Jahren und Hunde wurden gar nicht befördert, Kinder zwischen drei und zehn Jahren zahlten den halben Fahrpreis, Gepäck bis 30 Pfund war im Fahrpreis inbegriffen. Nicht selten kam es vor, dass die Fahrgäste an steilen Auffahrten aussteigen und eine Strecke zu Fuß gehen mussten. Übrigens hatte sich die durchschnittliche Reisegeschwindigkeit einer Postkutsche im Laufe von etwa 100 Jahren von ca. 2 km/h (Mitte des 18. Jahrhunderts) auf 10 km/h (Mitte des 19. Jahrhunderts) verfünffacht, was hauptsächlich an den wesentlich verbesserten Straßenverhältnissen lag. Nach dem Tode von Postverwalter Bennewitz 1847 wurde **Gottlob Friedrich Hütner** im Mai 1848 dessen Nachfolger. Ein Jahr später verfasste er die „Postverfassung des Königreiches Sachsen“, ein umfangreiches Werk von 286 Seiten. Ebenfalls 1849 wurde unter **Christian Ferdinand Kunze** (1810-1879), Tuchmachermeister, Stadtrat und Ehrenbürger, auf der Steingasse (heute Ludwig-Würkert-Straße 1) eine Posthalterei für die Personen- und Paketpost auf den Linien nach Chemnitz und Marienberg eingerichtet. Kunze unterhielt dafür bis zu 20 Pferde. Die Posthalterei wurde 1866 mit dem Anschluss der Stadt an das Eisenbahnnetz wieder aufgehoben.



3

Die großen bis heute erhaltenen Toreinfahrten zeugen von der Geschichte des Gebäudes.

1851 wurde die **Briefmarke** in Sachsen eingeführt. Die Postexpedition wurde 1853 in ein Postamt umgewandelt, das seinen Sitz in Hüttners Haus an der Ecke Altmarkt – Schlossberg (heute Elektro-Walther) hat. Der Postverwalter erhielt in die-



Zschopau.

4

sem Zusammenhang den Titel „Postmeister“. Er war auch für die Postverteilung in den umliegenden Dörfern zuständig, die von zwei sogenannten Landboten erledigt wurde. Die **Post-**

**anweisung** (als Vorgänger der heute gebräuchlichen Überweisung) wurde 1865 eingeführt. Das verbesserte die Sicherheit der Transporte ganz wesentlich, da nicht mehr so viel Bargeld transportiert werden musste. 1868 übernahm die Post auch die bis dahin selbständige Zschopauer **Telegrafestation**. Die ersten **Briefkästen** wurden in Zschopau im Dezember 1874 angebracht. 1878 ging Hüttner, der seit 1874 den Titel „Postdirektor“ führte, in den Ruhestand. Sein Nachfolger **Postmeister Klink** hatte das Amt bis 1880 inne. Danach folgte **Postmeister Uhlitzsch**, unter dessen Leitung 1891 die



5

erste Fernsprecheinrichtung der Stadt mit 12 Haupt- und 6 Nebenstellen in Betrieb genommen wurde. Schon 1893 installierte man die erste Fernsprechverbindung nach Chemnitz, im Jahr darauf folgte die Verbindung nach Dresden. Briefsendungen wurden um die Jahrhundertwende übrigens werktäglich fünf Mal zugestellt. Postmeister Uhlitzsch ging 1903 in den Ruhestand, ihm folgte **Postmeister Winkler**, in dessen Amtszeit (1903-1909) durch den Kohlegroßhändler Paul Franz (1856-1940)



6

das **neue Postamt** am Altmarkt errichtet wurde. Die Häuser der Bürger Göthel und Sprung mussten dafür abgerissen werden. Ursprünglich waren für das Amt auch verschiedene andere Standorte im Gespräch, darunter auch ein Bauplatz am Königsplatz (heute An den Anlagen). Dieser Plan wurde nach einigen Protesten von Anwohnern aber wieder verworfen. Auf Postmeister Winkler folgte **Postmeister Zernickow**, der bis



7

1917 amtierte und der von **Postmeister Arthur Fröbe** abgelöst wurde. 1913 wurde durch den Spediteur **Emil Weißbach** erneut eine Posthalterei für die Paketverteilung mit Pferdegespannen eingerichtet. Sie bestand bis 1929, von da ab wurde die Paketzustellung in Zschopau und den umliegenden Orten von

Kleinlastern aus den Phänomen-Werken Gustav Hiller AG (später ROBUR) Zittau übernommen. Für die Personenbeförderung in die Nachbarorte waren bereits drei Jahre früher die ersten Kraftomnibuslinien nach Krumhermersdorf und Dittersdorf eingerichtet worden. 1929 erhielt das DKW-Werk ein eigenes Postamt, welches unter der Bezeichnung „Postamt 2“ geführt wurde. Es bestand bis zum Umzug der Auto-Union-Verwaltung nach Chemnitz im Jahr 1935. Ebenfalls 1929 wur-



8

de am Gräbel eine Postkraftwagenhalle zur Unterstellung der Fahrzeuge errichtet. Mit den neuen Omnibussen bot man auch Sonderfahrten zu bekannten Ausflugszielen an. Da die Halle bald zu klein wurde, erbaute man 1938 eine weitere Kraftwagenposthalle mit Personalräumen und Dienstwohnungen auf der damaligen Dr.-Robert-Ley-Straße (heute Auenstraße).

Vor dem Postamt auf dem Altmarkt wurde 1932 eine Fernsprechzelle aufgestellt, die außerdem einen Automaten für Briefmarken und Postkarten enthielt. Im Einzugsbereich des Postamtes wohnten damals etwa 24.500 Bürger, die 46 Angestellten des Amtes hatten vielfältige Aufgaben zu bewältigen: zu den



9



10



11

ca. 2.000.000 Briefsendungen kamen 63.700 Paketsendungen, 6.150 Telegramme und mehr als 500.000 Orts- und Ferngespräche.

### Postverwalter Carl Gottlob Friedrich Apian-Bennewitz (1793-1847)

*Er wird am 08.01.1793 – also vor 225 Jahren – als Sohn des Kramers und Schuhmachers Christian Friedrich Bennewitz (1748-1815) und seiner Frau Caroline Henriette geb. Wittig in Marienberg geboren und entstammt dem alten Adelsgeschlecht Apian-Bennewitz, das auf den berühmten Renaissancegelehrten, Mathematiker und Astronomen Peter Apian-Bennewitz (1495-1552) zurückgeht. 1812 erhält Carl Gottlob Friedrich Bennewitz das Meisterrecht als Zinngießer. Im gleichen Jahr heiratet er in Marienberg Christiane Eleonore Göthel, die Tochter des angesehenen Zschopauer Gerbermeisters Adam Heinrich Göthel. Aus dieser Verbindung stammt sein Sohn Modestus Apianus, der allerdings bereits im Alter von nur einem Jahr verstirbt. In zweiter Ehe heiratet Bennewitz die Marienbergerin Christiane Amalie Wilhelmina Donner (1794-1848). Sie schenkt ihm vier Kinder: Edmund (1815-1868), Gallatin (1820-1896), Selma Cora Amalie (1823-1886) und Amande Hermeline (1830-1843). Sein Wohnhaus Nr. 109 an der Ecke Hermersdorfer Gasse (Rudolf-Breitscheid-Straße 11) / Untere Ziegengasse (Marienstraße) ist damals auch Sitz der Postexpedition. Das Gebäude beherbergt heute eine Pizzeria und ein Computerfachgeschäft, ist aber durch die große Toreinfahrt und den geräumigen Hof noch gut als ehemalige Postexpedition zu erkennen.*

*Die Stadt Zschopau hat Bennewitz viel zu verdanken: So gehen die Gründung des „Wochenblatts für Zschopau und Umgegend“ 1832, des Gewerbevereins 1835 und des Männergesangsvereins 1843 maßgeblich auf seine Initiative bzw. Beteiligung zurück. 1833/1834 wird er stellvertretender Abgeordneter des sächsischen Landtags. Bennewitz ist Stadtrat, Ehrenmitglied der Weberinnung und seit 1836 korrespondierendes Mitglied der naturwissenschaftlichen Gesellschaft ISIS im Bereich Mineralogie. 1836/1837 lässt er in Marienberg am Galgenberg eine Baumwollspinnerei errichten. Außerdem hält er Anteile an der Fundgrube „Heilige Dreifaltigkeit“ in Zschopau, wo er lange Zeit als Schichtmeister bzw. Interimschichtmeister tätig ist. Carl Gottlob Friedrich Bennewitz verstirbt am 24.09.1847 in Zschopau und wird auch dort beerdigt.*

*Sein Enkel Paul Otto Bennewitz (1847-1892) war übrigens Organist und Instrumentenbaulehrer in Markneukirchen. Dort gründete er 1883 das Königliche Gewerbemuseum, das heute als Musikinstrumenten-Museum bekannt ist.*

Autor: Frank Heyde

Quellennachweis:

- Oberpostmeister Arthur Fröbe: „100 Jahre Post in Zschopau“ in „Wochenblatt für Zschopau und Umgegend“ Jubiläumsausgabe vom 03.11.1932, Seiten 61 und 62
- Dipl. oec. Adalbert Zehrer: „Die Postverbindungen der Stadt Zschopau um 1840 – Wie sich der Verkehr der Postkutsche einst abspielte“ in „Wochenblattmappe“ vom 04.03.1933
- Gedenkschrift zur 400jährigen Geburtstagsfeier Peter Apianus von Bennewitz:
- ein familiengeschichtlicher Beitrag, Verlag A. Weller, Kahla 1901
- Erwin Hintze: Die deutschen Zinngießer und ihre Marken, Band 1 – Sächsische Zinngießer, Verlag Karl W. Hiersemann, Leipzig 1921, Seite 274
- Wikipedia-Eintrag zur Familie Apian-Bennewitz

Bildnachweis:

1. im Jahre 1980 wiederentdecktes Bruchstück der Postmeilensäule von 1727, heute im Treppenhaus der „Schlanken Margarethe“ auf Schloss Wildeck zu besichtigen
2. Nachbildung der Postmeilensäule von 1727, seit 2009 am ursprünglichen Standort an der Einmündung der Chemnitzer Gasse in die Chemnitzer Straße zu besichtigen
3. Meilenstein ca. 1860 an der Einmündung der Alten Chemnitzer Straße (Dr.-Wilhelm-Külz-Straße) in die Chemnitzer Straße. Er gibt die Entfernung zwischen Zschopau und Chemnitz mit 2,06 Postmeilen an, was etwa 15 km entspricht. Zwei weitere Meilensteine warten derzeit im Lager des städtischen Bauhofs auf ihre Restaurierung und Wiederaufstellung.
4. Stadtansicht von Zschopau mit Postkutsche Lithografie, Eduard Pietzsch, Dresden 1836. Interessantes Detail: Der „Dicke Heinrich“ trägt auf diesem Bild noch eine Renaissance-Doppelhaube, die 1844 im Rahmen der Umbauarbeiten durch ein Kegeldach ersetzt wurde.
5. Alte Posthalterei, Ludwig-Würkert-Straße 1, Teilansicht der Fassade. Hier betrieb Ferdinand Kunze von 1849 bis 1866 eine Posthalterei.
6. Alte Posthalterei, Hofeinfahrt an der Kirche
7. Das 1908 errichtete Kaiserliche Postamt am Altmarkt (Archiv Carsten Beier)
8. Porträt Carl Gottlob Friedrich Bennewitz (1793-1847), Museum sächsisch-böhmisches Erzgebirge Marienberg
9. Ansicht des Wohnhauses C.G.F. Bennewitz (heute Rudolf-Breitscheid-Straße 11) Hier unterhielt Bennewitz von 1818 bis zu seinem Tode 1847 die Postexpedition.
10. Hofeinfahrt zur ehem. Postexpedition auf der Unteren Ziegengasse (heute Marienstraße)
11. Zwei Zinnkannen mit Deckel von C.G.F. Bennewitz, Höhe 14,5 und 23,5 cm (Archiv Schmidt Kunstauktionen Dresden)

## Wichtige Informationen für unsere Bürger

### Öffnungszeiten Rathaus Zschopau - Bürgerbüro

Montag:	09:00 bis 15:00 Uhr
Dienstag:	09:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch:	09:00 bis 14:00 Uhr (Ämter sind geschlossen)
Donnerstag:	09:00 bis 17:00 Uhr
Freitag:	09:00 bis 14:00 Uhr

### Sprechzeiten der Ämter:

Dienstag:	09:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr

zusätzliche Sprechzeiten abweichend von den o. g. Zeiten

### Standesamt

Montag:	09:00 bis 11:30 Uhr
Freitag:	09:00 bis 11:30 Uhr

### Öffnungszeiten Schloss Wildeck/Touristinformation

April bis Oktober  
täglich von 10:00 bis 17:00 Uhr  
November bis März  
täglich von 10:00 bis 16:00 Uhr

### Museen:

- Motorrad Museum „MotorradTräume“ (DKW-Zweirad-Sammlung von Rasmussen und MZ-Modelle)
- Erzgewölbe (kleine Mineralienschau)

### Weiteres:

- Aussichtsturm „Dicker Heinrich“ – ein grandioser Blick wartet auf Sie!
- Gang zu den Stuben - Wechsellausstellung
- Verschiedene Renaissance-Räumlichkeiten
- Bistro an der Museumskasse – herzhafter Imbiss, guter Kaffee und sonstige leckere Getränke, Kuchen & Eis
- Schlossgarten (täglich 10 - 18 Uhr geöffnet)
- Museumsshop mit umfangreichen Informationen

### Öffnungszeiten der Stadtbibliothek „Jacob Georg Bodemer“

Montag und Freitag	12:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen

### Wichtige Informationen für unsere Bürger:

Feuerwehr / Ärztlicher Notdienst	112
Polizei	110
Allgemeiner Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung	116 117
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst der kassenärztlichen Vereinigung	03733/19222

### Störungsnummer der Versorgungsträger

Telekom AG (Festnetz und Internet)	0800/3301000
AZV Zschopau/ Gornau (Abwasser OT Zschopau)	0172/8638347
ZWA Hainichen (Abwasser OT Krumhermersdorf)	0151/12644995
Erzgebirge Trinkwasser GmbH (Trinkwasserversorgung)	03733/1380
Mitnetz GmbH (Stromversorgung)	0800/2305070
inetz Erdgasversorgung	0800 1111 489 20
Radio Bachmann (Antenne OT Zschopau)	03725/22034
Erznet AG (Antenne OT Krumhermersdorf)	03735/64822
Sparkassen-ServiceCenter	
montags bis freitags 08:00 bis 18:30 Uhr	03733/139-0

### Gottesdienste der Ev.-Luth. St.-Martins-Kirchgemeinde Zschopau

31.10.2018	10:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst
04.11.2018	10:00 Uhr	Gottesdienst mit der Jungen Gemeinde
11.11.2018	10:00 Uhr	Posaunengottesdienst
18.11.2018	08:30 Uhr	Predigtgottesdienst
21.11.2018	10:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst
25.11.2018	10:00 Uhr	Predigtgottesdienst
	15:30 Uhr	Andacht in der Friedhofskapelle

### Gottesdienst Katholische Pfarrei St. Marien

31.10.2018	10:00 Uhr	Andacht + Gräbersegnung auf dem Friedhof
03.11.2018	17:00 Uhr	Heilige Messe
11.11.2018	10:30 Uhr	Heilige Messe
17.11.2018	17:00 Uhr	Heilige Messe
25.11.2018	10:30 Uhr	Heilige Messe

### Straßensperrungen - Vollsperrungen

bis 21.12.2018	Vollsperrung	Krumhermersdorf Einkaufsmarkt bis Haus Nr. 92
bis 30.11.2018	Vollsperrung	Bodemersiedlung – Höhenweg

Die aktuellen Straßensperrungen finden Sie unter: [www.zschopau.de](http://www.zschopau.de)!

### Sitzungstermine:

07.11.2018	Gemeinsamer Ausschuss
28.11.2018	Stadtrat

**Nächster Erscheinungstag des Stadtkuriers ist der 28.11.2018**



**Bach GbR** Inh.: Tobias Bach u. Stefan Bach

Baumpflege | Baumfällung

09430 Drebach OT Wilischthal | Am Federnwerk 1  
Tel.: 03725 70 95 85 | Funk: 0173 9852344



[www.holzhofbach.de](http://www.holzhofbach.de)

## Telefonverzeichnis mit Aufgabengebiet Stadtverwaltung Zschopau - Einwahl 03725 287-0

Name/Amt	Tätigkeit	Durchwahl			
Herr Sigmund	Oberbürgermeister	-100	Herr Lämmel	Sachgebietsleiter	
Frau Fritzsche	Sekretariat Oberbürgermeister	-101	Frau Kliemann	Stadtplanung/Straßen/Baurecht	-226
<b>Hauptamt- und Ordnungsverwaltung</b>				GLM Technische Anlagen/ Straßenbeleuchtung	
Frau Hinz	Hauptamtsleiterin	-121		Schachtscheine	-202
<b>Sachgebiet Innere Verwaltung</b>			Frau Winkler	Bauverwaltung / Bauhof	-231
Frau Brödner	Amtsblätter/Öffentlichkeit/Vereine	-120	Herr Lange	GLM/Hochbau	-235
Frau Wüstner	Personal	-124	<b>Sachgebiet Stadtplanung / Liegenschaften</b>		
Herr Bludau	Innere Verwaltung/IT	-125	Herr Berger	Stadtplanung/Baumfällgenehmigung	-241
Frau Steiner	Bezügerechnung	-127	Herr Kreher	Grundstücksverkehr	-234
Frau Weber	Stadtrat/Gemeinderat	-131	Frau Weißbach	Liegenschaften/Friedhöfe/Vermietung	-251
Herr Gahut	Presse und Öffentlichkeit	-132	Herr Hoyer	Fördermittelbearbeiter	-230
Frau Kahl	Stadtarchiv	-140	<b>Bauhof</b>		
Herr Schaarschmidt	Hausmeister	-148	Herr Schreiter	Bauhofleiter	23145
<b>Sachgebiet Kinder, Jugend und Soziales</b>			<b>Kämmerei</b>		
Frau Buschmann	Sachgebietsleiterin	-211	Frau Blank, N.	Kämmerin	-105
Frau Schmitz	Schulen/Versicherungen	-212	Frau Blank, J.	Geschäfts- und Anlagenbuchhaltung	-103
Frau Kolomaznik	Kindertagesstätten	-214	Frau Sonntag	Geschäftsbuchhaltung	-106
<b>Sachgebiet Bürgerbüro</b>			Frau Friedrich	Haushalt und Controlling	-107
Frau Enzmann	Bürgerbüro/Standesamt	-115	Frau Kücker, D.	Geschäftsbuchhaltung	-108
Frau Wenzel	Bürgerbüro/Standesamt	-117	Frau Naumann	Zahlungsverkehr	-109
Frau Ullmann	Bürgerbüro/Melde- /Gewerbewesen	-220	Frau Schier	Zahlungsverkehr	-110
Frau Kücker, A.	Bürgerbüro/Melde- /Gewerbewesen	-221/	Frau Kirschner	Kassenverwalter	-118
Frau Wutzler	Bürgerbüro/Familienpässe/Fundbüro	-279	Frau Löffler	Steuern/Hundesteuer	-149
<b>Sachgebiet Recht, Ordnung und Sicherheit</b>			<b>Kultur- und Tourismusbetrieb</b>		
Herr Leibling	Stellv. Amtsleiter/Sachgebietsleiter	-130	Frau Schlegel	Leiterin	-160
Frau Maslosz	Bußgelder, Widersprüche, Märkte, Tierschutz	-119	Frau Hubatsch	Veranstaltungsorganisation	-161
Herr Hildebrandt	Brand- und Katastrophenschutz	-153	Herr Junge	Museum	-162
Herr Tausch/Wagner	Vollzugsdienst	-153	Frau Seifert/Bollin	Großraumbüro Schloss	-164
Frau Otto	Vollzugsdienst	-154	Frau Krzywonos	Museum Kasse	-170
Frau Hoheisel	Straßenverkehrsbehörde/Plakatierung	-237	Frau Schubert	Touristinformation/Museum	-287/-170
<b>Bauverwaltung</b>			Herr Haupt	Führungen	-171
<b>Sachgebiet Hoch- und Tiefbau</b>			Frau Sadowski	Ausstellungen	-171
Frau Wutzler	Amtsleiterin	-200	Frau Dost	Bibliotheksleiterin	-190
			Frau Schulz	Bibliothek	-191/192

**Die Mitarbeiter sind während der Öffnungszeiten  
des Rathauses erreichbar.**

### An die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Zschopau

Die Stadtverwaltung ist bestrebt, die zahlreichen Einrichtungen, die das Wohnen in unserer Stadt einschließlich der Ortsteile angenehm machen, sorgfältig zu unterhalten. Eine ständige Kontrolle ist jedoch oft nicht möglich, deshalb sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. In der nachfolgenden Liste können Sie die möglichen Mängel aufschreiben und an uns melden. Dies ist per Brief oder per Fax unter der Nummer 03725/287104 möglich. Bitte haben Sie Verständnis, wenn die Regulierung nicht immer sofort erfolgen kann. Sie können jedoch versichert sein, dass wir jeder Meldung nachgehen werden.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

### Mängelmeldung

Ich habe am ..... folgende Mängel festgestellt:

.....  
 .....  
 .....

Name, Anschrift, Telefon

.....  
 .....  
 .....

# Lebensretter gesucht

**Haema.**  
Blutspendedienst

**Spende Blut in Zschopau!  
Seniorenzentrum Zschopau  
Rasmussenstraße 8**

**Do 15.11.2018 | 14:00–19:00 Uhr**

11 Zentren in Sachsen | 35 Zentren in Deutschland | [www.haema.de](http://www.haema.de)



Seit über 70 Jahren Ihr Partner für GUTES HÖREN

## Hörgeräte-Akustik ROCHHAUSEN

GmbH

**Filiale Marienberg** • Töpferstraße 1 • ☎ 03735 - 23 04 5  
Öffnungszeiten: Mo, Di & Do 8 - 17 Uhr • Mi & Fr 8 - 13 Uhr

**Filiale Zschopau** • Rudolf-Breitscheid-Str. 26 • ☎ 03725 - 23 64 7  
Öffnungszeiten: Di & Do 9 - 12 Uhr & 14 - 17 Uhr • Fr 14 - 17 Uhr

**Filiale Flöha** • Augustusbürger Str. 44 • ☎ 03726 - 71 41 37  
Öffnungszeiten: Mo 9 - 17 Uhr • Mi 9 - 15 Uhr • Fr 9 - 12 Uhr

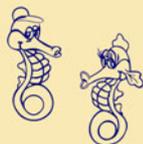
Besuchen Sie die **SCHWIMMHALLE  
ZSCHOPAU**

### Öffnungszeiten

Montag	06:30 - 21:00
Dienstag	08:00 - 21:00
Mittwoch	06:30 - 21:00
Donnerstag	08:00 - 21:00
Freitag	06:30 - 22:00
Samstag	08:00 - 17:00
Sonntag	08:00 - 17:00

### Informationen

Öffnungszeiten Feiertage	
31.10.2018	08:00 - 17:00 Uhr
21.11.2018	08:00 - 17:00 Uhr



### Achtung - Nutzungseinschränkung

Am Mittwoch, den 07.11.2018 und am Mittwoch, den 14.11.2018 bleibt die Schwimmhalle in der Zeit von 07:30 Uhr bis 08:45 Uhr für den öffentlichen Schwimmbetrieb auf Grund einer Veranstaltung geschlossen.

Am Samstag, den 24.11.2018 öffnet die Schwimmhalle für den öffentlichen Schwimm- und Badebetrieb erst um 10:30 Uhr.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

### Preise

Erwachsener 2,5 h	4,50 €
Kinder 2,5 h	3,50 €
10er Erwachsener 2,5 h	40,50 €
10er Kinder 2,5 h	31,50 €
Wertkarte 75€	11% Rabatt
Wertkarte 150€	14% Rabatt
Wertkarte 250€	16% Rabatt
Zeitüberschreitung	0,50 € / 0,5h



**Kontakt**  
Launer Ring 9, 09405 Zschopau  
Tel: 03725 / 370180  
[info@schwimmhalle-zschopau.de](mailto:info@schwimmhalle-zschopau.de)  
[www.schwimmhalle-zschopau.de](http://www.schwimmhalle-zschopau.de)

*Willkommen im neuen Zuhause*

Grundstücks- und Gebäudewirtschafts GmbH Zschopau



### Neumarkt 5

- 3-Raum-Wohnung, DG, 82 m<sup>2</sup>
- bezugsfertig
- im Zentrum Zschopau's

**Miete : 410,00 € zzgl. NK**

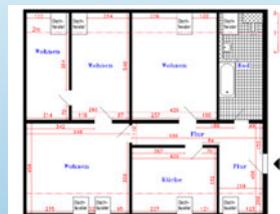


Energieverbrauchsausweis 62,8 kWh (m<sup>2</sup>a), Erdgas,  
Baujahr 1907, Energieeffizienzklasse B

### Spinnereistraße 211

- 4-Raum-Wohnung, DG, 98 m<sup>2</sup>
- bezugsfertig
- zentrumsnahe Wohnlage
- schöner Blick direkt auf das Zschopauer Schloss

**Miete : 490,00 € zzgl. NK**



Energieverbrauchsausweis 97 kWh (m<sup>2</sup>a), Erdgas,  
Baujahr 1805, baul. Veränd. 2006,  
Energieeffizienzklasse C

*Für weitere Angebote können Sie sich  
gern an uns wenden!*



Waldkirchener Str. 14  
09405 Zschopau

Tel. 03725 3701-0  
Fax 03725 3701-28

E-Mail: [info@ggzzschopau.de](mailto:info@ggzzschopau.de)  
[www.ggz-zschopau.de](http://www.ggz-zschopau.de)

# Gasthof Witzschdorf

JETZT AUCH  
IN 3D

*Ideal als  
Weihnachtsgeschenk*

*präsentiert*

## „Pension Schöller“

Reservierung erforderlich

**24.02.2019 17 Uhr**

Bei uns lachen Sie besser!

**Empfang + 3-Gang-Menü  
& Comedy  
55,00 € p.P.**

[gasthof-witzschdorf@gmx.de](mailto:gasthof-witzschdorf@gmx.de)\*\*\* Tel. 03725-6680

**ratiomat**

Wir bauen  
die perfekten  
Küchen

## Herbstaktion Mehrwert:

- mehr Auswahl
- mehr Ausstattung
- mehr Möglichkeiten
- mehr Lebensqualität



**VERKAUFSMESSE 22.-27. Oktober**  
**im Küchenwerk LEUBSDORF**

- **Ausstattung kostenlos dazu** (Armatur, Spüle, Abfallsystem, Besteckeinsatz, uvm.)
- **Alle Möbel, alle Preisgruppen zum Messepreis**
- **Aktions-Geräte von Bosch und Miele**
- **neue Küchenmodelle**

**Werksführungen täglich im  
Aktionszeitraum**

**Umleitungen beachten**

Hinweise auf [www.ratiomat.de](http://www.ratiomat.de)

Angebote gültig für Neuverträge im Messezeitraum 22. - 27. Oktober 2018

ratiomat Küchenwerk Leubsdorf • Hauptstraße 32 • 09573 Leubsdorf  
Wunschtermin sichern - Tel. 037291 28-282 • Mail: [info@ratiomat.de](mailto:info@ratiomat.de)

**TAXI-GÖTZE** Vielen Dank für Ihr Vertrauen...



☎ **03725/22 111**

Kundenbüro R.-Breitscheid-Str. 12 in **ZSCHOPAU**

**Taxiruf zum Nulltarif 0800/86 85 84 8 freecall**

- Funktaxi/Mietwagen Tag/Nacht/Großraumtaxi bis 8 Personen
- Krankentransporte (sitzend) • Rollstuhlbeförderung • Flughafenzubringer

wir stellen ein:  
**Aushilfsfahrer** in Teilzeit bis 450,- €/bis 850,-€/oder mehr  
 gerne auch Studenten / Rentner / EU-Rentner / Hausfrauen etc.

**ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH** [www.antea-bestattung.de](http://www.antea-bestattung.de)

**Bestattungshaus in Zschopau**

Rudolf-Breitscheid-Straße 17  
09405 Zschopau

**Telefon: (03725) 22 99 2**

Ihre Ansprechpartnerin:  
Frau Sabine Toppel




qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister

**ZEIT FÜR MENSCHEN**

**FLEXIVA**

Starte Deine Ausbildung 2019 bei uns!

**Elektroniker/in für Betriebstechnik:**

- Verdrahten und Zusammenbau von Schaltschränken
- Durchlauf verschiedener Abteilungen, zum Beispiel:
  - mechanische Vorfertigung
  - Arbeitsvorbereitung
  - Produktion
  - Lager

**Industriekaufrau/-mann:**

- abwechslungsreiche kaufmännische Aufgaben in den Abteilungen Einkauf, Buchhaltung, Vertrieb und Lager:
  - Überwachung und Prüfung von Auftragsbestätigungen
  - Prüfen und Buchen von Rechnungen
  - Preisabfragen
  - Wareneingangskontrollen

**Wir bieten:**

- zusätzliche Betreuung durch Lehrausbilder
- Prämiensystem zusätzlich zur regulären Ausbildungsvergütung
- familiäres Unternehmensklima
- Übernahmehancen nach erfolgreicher Ausbildung




FLEXIVA automation & Robotik GmbH  
Frau Susanna Berger  
Weißbacher Straße 3 • 09439 Amtsberg  
[www.flexiva.de](http://www.flexiva.de)

personalwesen@flexiva.de  
037209 671 816

Find us on Facebook!

**PFLEGETEAM MIENIETS GmbH**  
Ambulanter Pflegedienst

*SIE brauchen Hilfe -  
WIR unterstützen SIE!*

Wir sind ein ambulanter Pflegedienst, der eine vertraute und sichere Zusammenarbeit von Pflegenden, Klienten und deren Angehörigen zum Ziel hat.



- Alltagsbetreuung • Seniorenwohngruppe
- Stundenweise Betreuung
- Hauswirtschaftspflege • Grundpflege
- Moderne Wundversorgung

Chemnitzer Str. 42 | 09405 Gornau  
Geschäftsführerin: Kristina Mieniets  
Tel.: 03725/3989369  
Funk 0176/63405429

**[www.pflegedienst-mieniets.de](http://www.pflegedienst-mieniets.de)**

**elektro-anlagen-müller GmbH**  
Geschäftsführer: Robert Müller



- ▶ Klassische Elektroinstallation
- ▶ Beleuchtungsanlagen/Werbebeleuchtung
- ▶ Wartung und Instandhaltung elektr. Anlagen
- ▶ E-Check/Überprüfung ortsveränderlicher Betriebsmittel
- ▶ Kommunikationstechnik im Wohnungs- und Gesellschaftsbau

Gabelsberger Str. 8a - 09405 Zschopau  
Tel.: (03725) 4597663 - Fax: 4597664 - E-Mail: kontakt@eam-zschopau.de

**HAUS DES GASTES THUM VOLKSHAUS**

Neumarkt 4, 09419 Thum  
Tel. 037297-769280  
e-Mail: volkshaus-thum@t-online.de  
[www.stadt-thum.de](http://www.stadt-thum.de)

**Veranstaltungen Haus des Gastes „Volkshaus“  
November 2018**

<b>Sonntag, 04.11. 14.30 Uhr</b>	Herbstkonzert der Herolder Blasmusikanten
<b>Freitag, 09.11. + 16.11., Samstag, 10.11., Dienstag, 20.11. jeweils 19.00 Uhr Samstag, 17.11., Sonntag, 11.11. + 18.11. jeweils 15.00 Uhr</b>	Dramatischer Verein Thum e. V. mit „Karnickel können's besser“
<b>Sonntag, 25.11. 10.00 – 16.00 Uhr</b>	12. Modellbahn- und Modellautobörse
<b>Freitag, 30.11. 20.00 Uhr</b>	Weihnachtskonzert der Bläserphilharmonie und der Bläserjugend Thum

**Jetzt 4 Stunden GRATIS testen!**

**Studienkreis**  
Die Nachhilfe

**Gute Noten- gut drauf!**

- Für alle Schularten
- Einzelförderung in Minigruppen



**Einfach mal testen!**

**Studienkreis, Dr. Elisa Becker, Zschopau, Lange Straße 24**  
03725 / 81893 • Rufen Sie uns an: Mo–Fr, 14–17 Uhr



HOME  
FASHION®



Home Fashion | Carl Dietrich GmbH

Finsterau 31 F, OT Streckwalde, 09518 Großrückerswalde  
Tel. 037369 133-16 info@homefashion.de www.homefashion.de

## 10. November AKTIONSSAMSTAG

für die ganze Familie von 9:00 - 17:00 Uhr



- Bastelstraße
- breites Sortiment an Servietten, Tischdecken, Tischläufern, Kerzen, Bändern, Streudeko, Geschenkartikeln u.v.m.
- wundervoll gedeckte Tische mit Dekoideen für Ihre nächste Feier
- Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

## 12.-17. November RABATTWOCHE

im Werksverkauf  
10% Rabatt auf das gesamte Sortiment\*

## zusätzlich SONDERPOSTEN

Sonderposten Abverkauf vieler Produkte (Geschenkpapier, Geschenkbänder, Kerzen uvm.) zu stark reduzierten Preisen, nur solange der Vorrat reicht!

### So finden Sie uns:

Besuchen Sie uns,  
wir freuen uns auf Sie!

Auf Wunsch beraten wir  
Sie gern persönlich und  
individuell je nach Anlass.

### WERKSVERKAUF

Mo - Do 9:30-17:30 Uhr  
Freitag 9:30-15:00 Uhr  
Samstag 9:00-12:00 Uhr



\*nur auf Endverbraucherpreise und ausgenommen bereits reduzierte Artikel



## Preiserhöhung bei Ihrer Kfz-Versicherung?

Jetzt noch zur HUK-COBURG wechseln

Hat Ihre Versicherung den Beitrag erhöht? Dann können Sie Ihre Autoversicherung noch bis zu einem Monat nach Erhalt der Rechnung kündigen. Wechseln Sie am besten direkt zur HUK-COBURG.

### Es lohnt sich für Sie:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe

**Vertrauensmann**  
**Jürgen Thierfelder**  
Versicherungsfachmann  
Tel. 03725 780906  
juergen.thierfelder@HUKvm.de  
Am Erlengrund 2  
09430 Drebach  
Mo, Di 16 – 19 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

**Vertrauensmann**  
**Veit Engert**  
Tel. 03725 6379  
veit.engert@HUKvm.de  
Am Sportplatz 3  
09437 Witzschdorf  
Di, Fr 18:00 – 20:00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

**HUK-COBURG**  
Aus Tradition günstig

### Ein besonderes Angebot an einem besonderen Ort – Zschopau, Hoffeld 6

**Wir bieten 6 hochwertig ausgestattete Mietwohnungen in ruhiger zentrurnaher Lage.**  
Der Neubau verfügt über vier 3-Raum- und zwei 4-5-Raum-Wohnungen mit großzügigen 91 bzw. 125 m<sup>2</sup> Wohnfläche.

#### Unsere Fakten für Ihr Wohngelühl:

- ▶ KfW-Effizienzhaus 40 in massiver Ziegelbauweise mit WDVS
- ▶ Endenergiebedarf lt. EnEV 11,42 kWh/m<sup>2</sup>\*a
- ▶ Wärmepumpe Sole / Erdsondenanlage
- ▶ separate Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung in jeder Wohnung
- ▶ 3-fach verglaste Fenster mit elektrischen Rollläden
- ▶ Fußbodenheizung
- ▶ Bäder mit Doppelwaschtisch, LED-Spiegel, Wanne und Dusche
- ▶ LED-Einbaustrahler in Bad und Flur
- ▶ Garagenstellplatz und Außenstellplatz zu jeder Wohnung
- ▶ attraktive Grundrisse
- ▶ großzügige Terrassen und Balkone
- ▶ und vieles mehr ...



KfW-Effizienz-Haus 40

**Einladung zur Besichtigung**  
**am 10. November 2018**  
**zwischen 11.00 und 14.00 Uhr**

**FUNDUS**  
WOHNBAU & HANDEL GMBH

Adelsbergweg 7 | 09127 Chemnitz  
Tel. 0371-77 41 99 23 | 0172-961 46 63  
info@fundus-wohnbau.de | www.fundus-wohnbau.de

## Bestattungswesen Zschopau

Inh. Cornelia Schwarz



Gartenstraße 9 · 09405 Zschopau

Telefon (0 37 25) 2 25 55

Fax (0 37 25) 2 27 03

www.bestattungswesen-zschopau.de

Telefonisch stets erreichbar



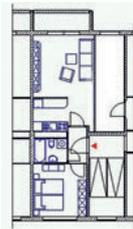


Wohnungsgenossenschaft  
ZSCHOPAUTAL eG

## Aktuelle Wohnungsangebote

**Moderne Moderne 2-Raum-Wohnung mit Balkon und schönem Ausblick - 43 m<sup>2</sup>**  
Launer Ring 22 in Zschopau

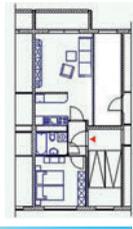
4. Etage – innenliegende Küche mit Fliesenspiegel –  
Bad gefliest mit Wanne – Fußboden: Design -Belag –  
Wände: Raufaser Anstrich nach Wahl –  
Decken: Raufaser Weiß – Keller –  
Abstellraum für Fahrräder zur gemeinsamen Nutzung –  
Wäscheraum und -platz stehen zur Verfügung –  
PKW-Stellplatz in unmittelbarer Nähe  
ohne Gebühr – Nutzung von Solarenergie –



185,00 € Miete  
90,00 € Nebenkosten

**Moderne 3-Raum-Wohnung mit Balkon – 55 m<sup>2</sup>**  
Rosa-Luxemburg-Straße 8 in Zschopau

2. Etage – Wärmedämmung der Fassade sowie der oberen  
und unteren Geschossdecke – Bad gefliest mit Wanne –  
innenliegende Küche mit Fliesenspiegel –  
Fußboden: Design-Belag nach Wahl –  
Wände: Raufaser Anstrich nach Wahl –  
Decken: Raufaser Weiß – Keller –  
Abstellraum für Fahrräder zur gemeinsamen Nutzung –  
Wäscheraum und -platz stehen zur Verfügung –  
PKW-Stellplatz in unmittelbarer Nähe ohne Gebühr –



245,00 € Miete  
110,00 € Nebenkosten



Ihr Ansprechpartner: Herr Nestler  
Telefon: 03725 / 77 294 • Fax: 03725 / 77 922  
Wohnungsgenossenschaft Zschopautal eG  
Altmarkt 8 • 09405 Zschopau  
[www.wg-zschopautal.de](http://www.wg-zschopautal.de)

### Unsere Leistungen im Überblick:

- Wir vermieten 1- bis 6-Raum-Wohnungen in den Orten: Zschopau, Krumhermersdorf, Scharfenstein, Griefsbach, Großolbersdorf, Wolkenstein, Niederschmiedeberg
- Errichtung, Verkauf und Verwaltung von Wohneigentum
- Vermietung einer Gästewohnung
- allgemeine Servicedienstleistungen rund ums Haus



Hier könnte auch Ihre  
Immobilien-Anzeige stehen!



## Lust auf mehr Bad?

Individuelle Badlösungen  
komplett aus einer Hand



09526 Olbernhau  
Kohlhaustraße 12  
Tel. 037360 739-0

09599 Freiberg  
Olbernhauer Str. 59  
Tel. 03731 207986

[www.kummerloewe-komplettbad.de](http://www.kummerloewe-komplettbad.de)



bad  
pool  
heizung  
**kummerlöwe**